



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 1. Oktober 2012 (02.10)
(OR. en)**

14296/12

FIN 700

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Herr Janusz LEWANDOWSKI, Mitglied der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 1. Oktober 2012

Empfänger: Herr Vassos SHIARLY, Präsident des Rates der Europäischen Union

Betr.: Mittelübertragung Nr. DEC 30/2012 innerhalb des Einzelplans III – Kommission
– des Gesamthaushaltsplans für 2012

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Kommissionsdokument DEC 30/2012

Anl.: DEC 30/2012



BRÜSSEL, DEN 27/09/2012

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2012

EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL 01, 02, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 14, 16,
17, 18, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 32, 33

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 30/2012

BEGRÜNDUNG

1. Einleitung

Nach Prüfung des Stands der Mittelausführung schlägt die Kommission alljährlich ausgehend von dem bis Ende des Haushaltsjahres erwarteten Bedarf an **Mitteln für Zahlungen** eine „globale Mittelübertragung“ vor, um für das laufende Haushaltsjahr die Mittel für Zahlungen ins Gleichgewicht zu bringen. Soweit möglich, wird der Bedarf an Mitteln durch Übertragungen innerhalb der betreffenden Kapitel des Haushaltsplans abgedeckt. Die „globale Mittelübertragung“ betrifft Anpassungen, die nicht innerhalb eines Kapitels vorgenommen werden.

Die „globale Mittelübertragung“ muss, wie jede andere Mittelübertragung auch, haushaltsneutral sein. Der Bedarf an zusätzlichen Mitteln für Zahlungen bei einigen Programmen und Maßnahmen lässt sich nur finanzieren, wenn eine ausreichende Verfügbarkeit bei anderen Quellen besteht, bei denen davon ausgegangen wird, dass zum Jahresende noch Mittel verfügbar sind.

Dieser Vorschlag für eine „globale Mittelübertragung“ für 2012 betrifft Mittel für Zahlungen in Höhe von insgesamt etwa **419,7 Mio. EUR**, was 0,3 % des Gesamtbetrags der im Haushalt 2012 bewilligten Zahlungen entspricht. Der betreffende Betrag der „globalen Mittelübertragung“ für 2011 belief sich auf 719,2 Mio. EUR und für 2010 auf 1 792 Mio. EUR. Der in diesem Jahr vergleichsweise niedrige Betrag spiegelt die sehr angespannte Haushaltssituation bei den Zahlungen im Jahr 2012 wider, in der lediglich 419,7 Mio. EUR für Umschichtungen verfügbar sind, so dass nur ein Teil der beantragten Mittelaufstockungen finanziert werden kann.

Da die Nachfrage nach weiteren Zahlungen die bei den Rubriken verfügbaren Mittel übersteigt, war es nur möglich, einen kleinen Teil der tatsächlichen Bedürfnisse zu finanzieren. Die begrenzten verfügbaren Beträge wurden weitgehend innerhalb derselben Rubrik des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) umgeschichtet. Bei lediglich neun Haushaltslinien belaufen sich die für Umschichtungen verfügbaren Mittel auf 10 Mio. EUR oder mehr; bei 20 Haushaltslinien sind 1 Mio. EUR oder weniger verfügbar. In einer solchen Situation war es schlicht unmöglich, einige der unter verschiedenen Rubriken, insbesondere unter Rubrik 1b, beantragten umfangreicheren Mittelaufstockungen zu berücksichtigen. Wie bereits prognostiziert und im Laufe des Jahres signalisiert, sind die beantragten Aufstockungen zu umfassend, als dass sie durch Umschichtungen im Rahmen der im Haushalt 2012 verfügbaren Mittel berücksichtigt werden könnten.

Die im Zuge der „globalen Mittelübertragung“ getroffenen Entscheidungen waren somit von der Verfügbarkeit der Mittel, der Abstimmung des Mittelbedarfs mit der Verfügbarkeit und von dem Bestreben geleitet, so viele dringende Bedürfnisse wie möglich zu finanzieren. Die vertraglichen Verpflichtungen wurden berücksichtigt, und insbesondere wurde denjenigen Programmen Priorität eingeräumt, bei denen Geldbußen zu zahlen gewesen wären, wenn die Zahlungsverpflichtungen vor Jahresende nicht eingehalten worden wären. Auch der Ausführungsrate und den Prognosen für den Zeitraum bis zum Jahresende wurde Rechnung getragen.

Die vorgeschlagenen **Aufstockungen** betreffen folgende Rubriken:

• Rubrik 1a:	Wettbewerbsfähigkeit	151,9 Mio. EUR
• Rubrik 2:	Natürliche Ressourcen	14,2 Mio. EUR
• Rubrik 3a:	Freiheit, Sicherheit und Recht	25,7 Mio. EUR
• Rubrik 3b:	Unionsbürgerschaft	7,8 Mio. EUR
• Rubrik 4:	Die EU als globaler Akteur	219,7 Mio. EUR
• Rubrik 5:	Verwaltung	0,5 Mio. EUR

Für folgende Rubriken werden **Entnahmen** vorgeschlagen:

• Rubrik 1a:	Wettbewerbsfähigkeit	180,0 Mio. EUR
• Rubrik 2:	Natürliche Ressourcen	19,4 Mio. EUR
• Rubrik 3b:	Unionsbürgerschaft	0,2 Mio. EUR
• Rubrik 4:	Die EU als globaler Akteur	219,7 Mio. EUR
• Rubrik 5:	Verwaltung	0,5 Mio. EUR

Die „globale Mittelübertragung“ betrifft insgesamt 110 Haushaltslinien (65 sollen aufgestockt werden, bei 45 werden Mittel entnommen). 2011 waren 103 Linien (Aufstockung von 57 Linien, Entnahme bei 46 Linien) betroffen.

Im Rahmen des Vorschlags für eine „globale Mittelübertragung“ war es nicht möglich, alle Anträge zu berücksichtigen. Die ausstehenden Anträge werden sorgfältig unter Berücksichtigung der Ausführungsraten, des geschätzten Mittelbedarfs und der rechtlichen Verpflichtungen sowie im Hinblick auf die Aufstellung eines Berichtigungshaushalts überprüft.

2. Aufstockung und Entnahme von Mitteln für Zahlungen

Im folgenden Abschnitt werden die wichtigsten Aufstockungen und Entnahmen (über 10 Mio. EUR) zusammengefasst.

2.1 Aufstockungen

Es wird für **65 Haushaltslinien** eine Aufstockung vorgeschlagen. Die 13 Haushaltslinien mit einer Aufstockung von mehr als 10 Mio. EUR werden nachstehend nach Rubrik und in absteigender Reihenfolge entsprechend der Höhe der Aufstockung aufgelistet:

2.1.1 Rubrik 1 a Wettbewerbsfähigkeit im Dienste von Wachstum und Beschäftigung

- + 22 Mio. EUR für die Linie 02 04 01 03 Forschung im Verkehrsbereich (Galileo). Die Aufstockung wird der Kommission ermöglichen, ihren vertraglichen Verpflichtungen aus der mit der Europäischen Weltraumorganisation unterzeichneten Übertragungsvereinbarung nachzukommen. Sie wird die Finanzierung von 2011 lancierten Aufträgen erlauben und außerdem für den Abschluss der zweiten jährlichen Zahlung an die Europäische Weltraumorganisation (ESA) verwendet.
- + 18 Mio. EUR für den Artikel 08 13 01 Kapazitäten – Forschung zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Der Anteil der Finanzhilfvereinbarungen, die vor Jahresende zu unterzeichnen sind, ist höher als ursprünglich geplant, und infolge der fristgerechten Vorlage von Projektleistungen durch Finanzhilfeempfänger müssen mehr Zwischenzahlungen und/oder Abschlusszahlungen geleistet werden.
- + 17,2 Mio. EUR für den Artikel 02 05 01 Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und GALILEO). Wie vorstehend bei Linie 02 04 01 03, wird diese Aufstockung der Kommission erlauben, ihren vertraglichen Verpflichtungen aus der mit der Europäischen Weltraumorganisation unterzeichneten Übertragungsvereinbarung nachzukommen.
- + 17 Mio. EUR für den Artikel 08 09 01 Zusammenarbeit – Fazilität für Finanzierungen auf Risikoteilungsbasis (RSFF). Diese Anpassung ist erforderlich, da das Volumen der Zahlungen an die Europäische Investitionsbank (EIB) im Rahmen der RSFF auf jährlicher Basis dem Volumen der Mittelbindungen entsprechen muss. Im verabschiedeten Haushalt 2012 war dies nicht der Fall.

- + 11 Mio. EUR für den Artikel 14 04 02 Zoll 2013. Die beantragten Aufstockungen sind für die Einhaltung der bestehenden Verträge erforderlich. Bei den von den Auftragnehmern erbrachten Leistungen handelt es sich entweder um kontinuierliche Dienste (d.h. Unterstützung bestehender IT-Anwendungen) oder um Dienste auf Abruf (d.h. die Zahlung basiert auf dem Fortschritt und der Lieferung). Diese Dienste müssen kontinuierlich erbracht werden, um die Handelsströme an den EU-Außengrenzen aufrechtzuerhalten und den wichtigen Informationsaustausch zwischen den Verwaltungsbehörden vor dem aktuellen Hintergrund der Haushaltskonsolidierung und der Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerumgehung sicherzustellen.

2.1.2 Rubrik 2 Bewahrung und Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen

- + 10,3 Mio. EUR für den Artikel 11 02 03 01 Fischereiprogramm zugunsten der Gebiete in äußerster Randlage. Die ausstehenden Zahlungen müssen abgewickelt werden, und die teilnehmenden Mitgliedstaaten haben darauf hingewiesen, dass der Kommission im Oktober und November umfangreiche Zahlungsanträge übermittelt werden.

2.1.3 Rubrik 3a Freiheit, Sicherheit und Recht

- + 12 Mio. EUR für den Artikel 18 05 09 Prävention und Bekämpfung von Kriminalität. Bei der Kommission wurden Vorfinanzierungen und Zahlungen im Zusammenhang mit Mittelbindungen aus den Jahren 2011 und 2012 sowie mit zwei aufeinander folgenden Jahresarbeitsprogrammen beantragt, wodurch sich ihre Verpflichtungen gegenüber Dritten deutlich erhöhen. Die ausgewählten Projekte betreffen u. a. Folgendes: die Bedrohung durch die mögliche Verwendung von chemischen, biologischen, radiologischen oder nuklearen Materialien und Sprengstoffen durch Terroristen (im Einklang mit den EU-Aktionsplänen zu CBRN und Sprengstoffen), zu Terrorismus führende Radikalisierung, den Schutz der Opfer von Terroranschlägen, Menschenhandel, sexuellen Missbrauch von Kindern und die illegale Nutzung des Internets, Finanz- und Wirtschaftskriminalität, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Strafverfolgung, insbesondere im Bereich der Reduzierung des Drogenangebots, illegalen Handel mit Handfeuerwaffen und die Förderung des Schutzes und der Integration von Opfern und Zeugen des organisierten Verbrechens (einschließlich der Mafia) und des Terrorismus.

2.1.4 Rubrik 4 Die EU als globaler Akteur

- + 64,3 Mio. EUR für den Artikel 23 02 01 Humanitäre Hilfe. Im Laufe des Jahres 2012 wurden die Mittelbindungen bei dieser Haushaltslinie durch die Mobilisierung der Soforthilfereserve aufgestockt. Als beantragt wurde, Mittel aus der Soforthilfereserve abzurufen, kündigte die Kommission an, die betreffenden Zahlungen bei Bedarf im Rahmen der „globalen Mittelübertragung“ bereitzustellen.
- + 34 Mio. EUR für den Artikel 23 02 02 Nahrungsmittelhilfe. Die Situation hier ist ähnlich wie bei der Haushaltslinie 23 02 01 Humanitäre Hilfe, und die Kommission hat bereits angekündigt, Zahlungen im Zuge der globalen Mittelübertragung bereitzustellen.
- + 30 Mio. EUR für die Linie 19 08 01 02 Finanzielle Unterstützung Palästinas, des Friedensprozesses und des UNRWA im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik. Die Aufstockung wird benötigt, um die 2012 fällig werdenden Zahlungen zu finanzieren. Diese Zahlungen betreffen in erster Linie den „Mecanisme Palestino-Européen de Gestion et d'Aide Socio-Economique“ (Finanzierung der Verwaltungsausgaben der Palästinenserbehörde) und das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA), aber auch Zahlungen im Zusammenhang mit laufenden Infrastruktur- und Entwicklungsprojekten, die vor Jahresende fällig werden. Die finanzielle Situation der Palästinenserbehörde ist angespannt; die Behörde konnte Beamten und anderen öffentlichen Bediensteten im August keine Gehälter auszahlen. Das UNWRA verzeichnet außerdem geringere Einnahmen als ursprünglich erwartet und prognostiziert derzeit, dass es dieses Jahr nicht in der Lage sein wird, allen seinen Verpflichtungen nachzukommen.
- + 30 Mio. EUR für die Linie 21 03 01 Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Aufstockung wird zur Finanzierung der erwarteten Zahlungen für eine größere Anzahl von NRO-Verträgen verwendet, die 2011 unterzeichnet wurden und für die 2012 Zahlungen fällig sind. Darüber hinaus wurde die Anfang 2012 lancierte Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen abgeschlossen und die betreffenden Finanzierungsbeschlüsse wurden gefasst. Die NRO haben ihre vertraglich vorgesehenen Zahlungsanträge vorgelegt. Die Kommission ist rechtlich verpflichtet, die Zahlungen vorzunehmen. Eine Verzögerung könnte eine Geldbuße nach sich ziehen.

- + 14,6 Mio. EUR für den Artikel 21 05 01 01 Gesundheit. Zur Zeit bestehen im Rahmen dieser Haushaltslinie insgesamt 128 Finanzhilfvereinbarungen und 13 Beitragsvereinbarungen mit internationalen Organisationen. Der Bedarf an Mitteln für Zahlungen ist aufgrund von Zahlungsanträgen im Zusammenhang mit Ende 2011 und Anfang 2012 unterzeichneten Vereinbarungen höher als ursprünglich prognostiziert.
- + 12,4 Mio. EUR für den Artikel 19 06 02 01 Maßnahmen auf dem Gebiet der Verringerung des Risikos und der Vorsorge in Bezug auf chemische, nukleare und biologische Materialien oder Stoffe (Instrument für Stabilität). Der zusätzliche Betrag ist erforderlich, um die Zahlungen für zwei Projekte zu finanzieren, bei denen die EU eine aus internationalen Vereinbarungen erwachsende rechtliche Verpflichtung hat, Mittel bereitzustellen.

2.2 Entnahmen

Es wird für **45 Haushaltslinien** eine Kürzung der Mittel für Zahlungen vorgeschlagen. Die 9 Haushaltslinien mit einer Entnahme von mehr als 10 Mio. EUR werden nachstehend nach Rubrik und in absteigender Reihenfolge entsprechend der Höhe der Entnahme aufgelistet:

2.2.1 Rubrik 1a Wettbewerbsfähigkeit im Dienste von Wachstum und Beschäftigung

- - 90 Mio. EUR aus der Linie 08 20 02 Euratom – Europäisches Gemeinsames Unternehmen ITER - Kernfusion für die Energiegewinnung (F4E). Die Verfahren für die Unterzeichnung von sechs wichtigen Verträgen, in erster Linie in Zusammenhang mit den Bereichen Gebäude und Vakuumgefäß, haben sich um einige Monate verzögert. Der mangelnde Wettbewerb und die hohen Preise der im Rahmen der Ausschreibungen erhaltenen Angebote führten dazu, dass F4E den Verhandlungszeitraum verlängern musste. In anderen Fällen hatte die späte Finalisierung von wichtigen technischen Spezifikationen durch die ITER-Organisation eine verspätete Einleitung der betreffenden Ausschreibungen zur Folge. Diese Verzögerung wird die Umsetzung des Teils des ITER-Projekts, für den die EU verantwortlich zeichnet, in keinsten Weise beeinträchtigen oder negative Auswirkungen auf die Mittel für Verpflichtungen für 2012 haben. Die Zahlung der Vorfinanzierungen und Zwischenzahlungen verzögert sich jedoch dadurch.
- - 30 Mio. EUR aus der Linie 32 05 03 Nukleare Sicherheit - Übergangsmaßnahmen (Rückbau von Kernanlagen). Nach der aktuellen Prognose der leitenden Behörden der drei Stilllegungsprogramme fallen die beantragten Zahlungen geringer als vorgesehen aus, so dass eine Umschichtung möglich ist.
- - 14,1 Mio. EUR aus der Linie 06 02 06 Programm Marco Polo II. Auf der Grundlage des tatsächlichen Bedarfs an Mitteln für Zahlungen bis zum Jahresende und der Tatsache, dass ein Teil davon durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt werden kann, kann ein Betrag von 14 Mio. EUR bereitgestellt werden.
- - 11,4 Mio. EUR aus der Linie 32 04 14 03 Energievorhaben zur Konjunkturbelebung — Europäisches Offshore-Windenergienetz. Von zehn Offshore-Windkraftprojekten ist eines abgeschlossen, und die anderen sind gut fortgeschritten; bei den Genehmigungsverfahren gibt es jedoch wesentliche Verzögerungen. Das Genehmigungsverfahren von an das Netz anzubindenden Windkraftwerken (sowie die Genehmigung der Kofinanzierung durch Regulierungsbehörden) muss abgeschlossen sein, bevor endgültige Investitionsentscheidungen getroffen werden können.
- - 10 Mio. EUR aus der Linie 08 05 02 Zusammenarbeit – Energie – Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff“. Aufgrund der niedriger als ursprünglich vorgesehen ausfallenden Zwischen- und Vorfinanzierungszahlungen, Wiedereinziehungen und Bemühungen um eine strenge Kassenmittelbewirtschaftung können bei dieser Haushaltslinie Mittel entnommen werden.

2.2.2 Rubrik 4 Die EU als globaler Akteur

- - 65 Mio. EUR aus der Linie 19 10 01 02 Rehabilitations- und Wiederaufbauhilfe für Afghanistan. In Afghanistan wirken sich die Sicherheitsbedingungen und Schwierigkeiten bei der täglichen Verwaltung insgesamt negativ auf die Projektdurchführung und damit auch auf Auszahlungen aus. Die vorübergehende Verlegung der meisten Bediensteten der Kommission nach Brüssel hat die Kapazitäten der Delegation geschwächt, sich in den Bereichen Sektordialog, Geberkoordinierung und Programmüberwachung einzubringen.

- - 47 Mio. EUR aus der Linie 05 05 02 Heranführungsinstrument IPARD für die Entwicklung des ländlichen Raums. Nach den Prognosen der Kandidatenländer werden die Zahlungen an Empfänger im dritten Quartal sehr gering ausfallen, während die Zahlungen im vierten Quartal, die erst 2013 angegeben werden, deutlich steigen dürften. Ein wesentlicher Teil der Mittel wird daher bis zum Jahresende nicht verwendet.
- - 40 Mio. EUR aus der Linie 19 10 01 01 Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Asien. Bei mehreren im Rahmen dieser Haushaltslinie finanzierten Programmen wurden die für 2012 vorgesehenen Zahlungen aus folgenden Gründen verringert oder annulliert: Verzögerungen bei der Auftragsvergabe, Einsparungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung.
- - 33,4 Mio. EUR aus der Linie 21 06 07 Begleitmaßnahmen für den Bananensektor. Aufgrund der späten Annahme der Rechtsgrundlage für Begleitmaßnahmen für den Bananensektor im Dezember 2011 können die Entscheidungsfindung und die Auftragsvergabe nicht 2012 abgeschlossen werden. Die für 2012 vorgesehenen Zahlungen werden daher erst 2013 vorgenommen.

3. Vorgeschlagene Mittelübertragungen

Alle vorgeschlagenen Mittelübertragungen (Aufstockungen und Entnahmen) werden entsprechend dem beigefügten Eingliederungsplan zusammengefasst. Die Übersicht gibt Aufschluss über:

- die ursprüngliche Dotation, einschließlich der im Wege von Berichtigungshaushaltsplänen vorgenommenen Änderungen zum 14. September 2012;
- den Stand der Mittelübertragungen zum 14. September 2012;
- den Stand der Mittelausführung zum 14. September 2012;
- die noch verfügbaren Mittel;
- die vorgeschlagenen Mittelübertragungen (Aufstockung oder Entnahme);
- die Veränderung gegenüber der ursprünglichen Dotation, einschließlich der im Wege von Berichtigungshaushaltsplänen vorgenommenen Änderungen (in %);
- den Grund der vorgeschlagenen Mittelübertragungen (Kurzbeurteilung). Beträgt die Entnahme oder Aufstockung weniger als 10 % der für die Haushaltslinie bewilligten Mittel, gilt eine der folgenden Standardbegründungen:
 - die Durchführung erfolgt rascher als geplant;
 - die Durchführung verzögert sich;
 - geplante Vorfinanzierungsbeträge wurden nicht ausgezahlt;
 - den Mitteln für Verpflichtungen stehen keine Mittel für Zahlungen in ausreichender Höhe gegenüber;
 - erhöhte Ausschöpfung von Mitteln für Zahlungen, weil im Vorjahr bestimmte Zahlungen nicht getätigt werden konnten.

Ausführlichere Begründungen zu Entnahmen und Aufstockungen, die mehr als 10 % der für die Haushaltslinie genehmigten Mittel ausmachen, sind im Anhang enthalten.

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2012

EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL 01, 02, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 32, 33

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 30/2012

EUR

HERKUNFT DER MITTEL

KAPITEL – 05 04 Entwicklung des ländlichen Raums

POSTEN – 05 04 05 03 Pilotprojekt – Austauschprogramm für Junglandwirte	Zahlungen	750 000
---	-----------	---------

KAPITEL – 05 05 Heranführungsmaßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums

ARTIKEL – 05 05 02 Heranführungsinstrument IPARD für die Entwicklung des ländlichen Raums	Zahlungen	47 000 000
---	-----------	------------

KAPITEL 05 06 – Internationale Aspekte des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“

ARTIKEL – 05 06 01 Internationale Übereinkommen im Bereich der Landwirtschaft	Zahlungen	2 149 049
---	-----------	-----------

KAPITEL – 06 02 Land-, Luft- und Seeverkehrspolitik

ARTIKEL – 06 02 06 Programm Marco Polo II	Zahlungen	14 065 000
---	-----------	------------

KAPITEL – 06 03 Transeuropäische Netze

ARTIKEL – 06 03 03 Finanzielle Unterstützung von Projekten des transeuropäischen Verkehrsnetzes, die von gemeinsamem Interesse sind	Zahlungen	7 800 000
---	-----------	-----------

KAPITEL – 06 06 Forschung im Verkehrsbereich

POSTEN – 06 06 02 01 Forschung im Verkehrsbereich (einschließlich Luftfahrt)	Zahlungen	3 200 000
--	-----------	-----------

POSTEN – 06 06 02 03 Gemeinsames Unternehmen SESAR	Zahlungen	7 000 000
--	-----------	-----------

KAPITEL – 07 03 Entwicklung und Umsetzung der Umweltpolitik und des Umweltrechts der Union

ARTIKEL – 07 03 03 Abschluss von LIFE III (Finanzierungsinstrument für die Umwelt – 2000 bis 2006) – Maßnahmen innerhalb der Union – Teil I (Naturschutz)	Zahlungen	1 800 000
---	-----------	-----------

ARTIKEL – 07 03 04 Abschluss von LIFE III (Finanzierungsinstrument für die Umwelt – 2000 bis 2006) – Maßnahmen innerhalb der Union – Teil II (Umweltschutz)	Zahlungen	330 000
---	-----------	---------

ARTIKEL – 07 03 07 LIFE+ (Finanzierungsinstrument für die Umwelt - 2007 bis 2013)	Zahlungen	2 700 000
---	-----------	-----------

ARTIKEL – 07 03 17 Vorbereitende Maßnahme – Klima im Karpatenbecken	Zahlungen	430 000
---	-----------	---------

ARTIKEL – 07 03 30 Pilotprojekt – Atmosphärische Niederschläge – Schutz und effiziente Nutzung von Süßwasser	Zahlungen	750 000
--	-----------	---------

ARTIKEL – 07 03 33 Pilotprojekt – Einsammlung von Abfällen im Meer	Zahlungen	500 000
--	-----------	---------

ARTIKEL – 07 03 34 Pilotprojekt – Verfügbarkeit, Nutzung und Nachhaltigkeit von Wasser zur Energieerzeugung aus nuklearen und fossilen Quellen	Zahlungen	250 000
--	-----------	---------

ARTIKEL – 07 03 35 Pilotprojekt – Neue Erkenntnisse für eine integrierte Steuerung menschlichen Handelns auf See	Zahlungen	1 000 000
--	-----------	-----------

ARTIKEL – 07 03 72 Pilotprojekt – „Ressourceneffizienz“ in der Praxis – Geschlossene Mineralienkreisläufe	Zahlungen	500 000
---	-----------	---------

KAPITEL – 07 13 Klimaschutz als Querschnittsthema und Innovation		
ARTIKEL – 07 13 03 Vorbereitende Maßnahme – Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Innovation als Querschnittsthemen	Zahlungen	1 500 000
KAPITEL – 08 05 Zusammenarbeit – Energie		
ARTIKEL – 08 05 02 Zusammenarbeit – Energie – Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff“	Zahlungen	10 000 000
KAPITEL – 08 14 Kapazitäten – Wissensorientierte Regionen		
ARTIKEL – 08 14 01 Kapazitäten – Wissensorientierte Regionen	Zahlungen	3 034 000
KAPITEL – 08 17 Kapazitäten – Maßnahmen der Internationalen Zusammenarbeit		
ARTIKEL – 08 17 01 Kapazitäten – Maßnahmen der Internationalen Zusammenarbeit	Zahlungen	2 000 000
KAPITEL – 08 19 Kapazitäten – Unterstützung der kohärenten Entwicklung forschungspolitischer Konzepte		
ARTIKEL – 08 19 01 Kapazitäten – Unterstützung der kohärenten Entwicklung forschungspolitischer Konzepte	Zahlungen	1 245 000
KAPITEL – 08 20 Euratom – Fusionsenergie		
ARTIKEL – 08 20 02 Euratom – Europäisches Gemeinsames Unternehmen ITER – Kernfusion für die Energiegewinnung	Zahlungen	90 000 000
KAPITEL – 11 03 Internationale Fischerei und Seerecht		
ARTIKEL – 11 03 02 Beiträge zu internationalen Organisationen	Zahlungen	772 882
KAPITEL – 11 06 Europäischer Fischereifonds (EFF)		
ARTIKEL – 11 06 04 Abwicklung des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF) – Andere als Ziel-1-Gebiete (2000 bis 2006)	Zahlungen	7 005 456
KAPITEL – 11 09 Meerespolitik		
ARTIKEL – 11 09 01 Vorbereitende Maßnahmen – Meerespolitik	Zahlungen	397 303
ARTIKEL – 11 09 02 Pilotprojekt – Netzwerke und bewährte Praxis in der Meerespolitik	Zahlungen	128 218
ARTIKEL – 11 09 05 Unterstützungsprogramm zur Weiterentwicklung der integrierten Meerespolitik (IMP)	Zahlungen	588 835
KAPITEL – 16 02 Kommunikation und Medien		
ARTIKEL – 16 02 04 Betrieb der Hörfunk- und Fernsehstudios und Geräte für audiovisuelle Produktionen	Zahlungen	450 000
KAPITEL – 17 02 Verbraucherschutz		
ARTIKEL – 17 02 03 Vorbereitende Maßnahme – Überwachungsmaßnahmen im Bereich des Verbraucherschutzes	Zahlungen	200 000
ARTIKEL – 17 02 04 Pilotprojekt – Transparenz und Stabilität der Finanzmärkte	Zahlungen	250 000
KAPITEL – 19 02 Zusammenarbeit mit Drittländern in den Bereichen Migration und Asyl		
ARTIKEL – 19 02 01 Zusammenarbeit mit Drittländern in den Bereichen Migration und Asyl	Zahlungen	8 700 000
KAPITEL – 19 03 Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)		
POSTEN – 19 03 01 01 Beobachtermission in Georgien	Zahlungen	1 902 666
POSTEN – 19 03 01 02 EULEX Kosovo	Zahlungen	8 100 000
KAPITEL – 19 09 Beziehungen zu Lateinamerika		
ARTIKEL – 19 09 03 Aktivitäten der Zusammenarbeit außerhalb der öffentlichen Entwicklungshilfe (Lateinamerika)	Zahlungen	1 083 000
KAPITEL – 19 10 Beziehungen zu Asien, Zentralasien und den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens (Irak, Iran, Jemen)		
POSTEN – 19 10 01 01 Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Asien	Zahlungen	40 000 000
POSTEN – 19 10 01 02 Rehabilitations- und Wiederaufbauhilfe für Afghanistan	Zahlungen	65 000 000

POSTEN – 19 10 01 03 Vorbereitende Maßnahme – Austausch mit Indien im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich	Zahlungen	633 000
POSTEN – 19 10 01 04 Vorbereitende Maßnahme – Austausch mit China im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich	Zahlungen	720 000
ARTIKEL – 19 10 04 Aktivitäten der Zusammenarbeit außerhalb der öffentlichen Entwicklungshilfe (Asien, Zentralasien, Irak, Iran und Jemen)	Zahlungen	4 543 701
KAPITEL – 19 11 Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs Außenbeziehungen		
ARTIKEL – 19 11 05 Vorbereitende Maßnahme – Strategische Umweltverträglichkeitsprüfung der Entwicklung der europäischen Arktis	Zahlungen	500 000
KAPITEL – 21 06 Geografische Zusammenarbeit mit den AKP-Staaten		
ARTIKEL – 21 06 05 Hilfe für die Bananenerzeuger in den AKP-Staaten	Zahlungen	5 000 000
ARTIKEL – 21 06 06 Zusammenarbeit außerhalb der öffentlichen Entwicklungshilfe (Südafrika)	Zahlungen	954 559
ARTIKEL – 21 06 07 Begleitmaßnahmen für den Bananensektor	Zahlungen	33 409 566
KAPITEL – 32 04 Konventionelle und erneuerbare Energien		
POSTEN – 32 04 14 03 Energievorhaben zur Konjunkturbelebung – Europäisches Offshore-Windenergienetz	Zahlungen	11 400 000
KAPITEL – 32 05 Kernenergie		
ARTIKEL – 32 05 03 Nukleare Sicherheit – Übergangsmaßnahmen (Rückbau von Kernanlagen)	Zahlungen	30 000 000
<u>BESTIMMUNG DER MITTEL</u>		
KAPITEL – 01 04 Finanzoperationen und -instrumente		
ARTIKEL – 01 04 05 Abschluss des Programms für Unternehmen: Verbesserung des finanziellen Umfelds für die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	Zahlungen	6 000 000
KAPITEL – 02 03 Binnenmarkt für Waren und sektorbezogene politische Maßnahmen		
ARTIKEL – 02 03 04 Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften	Zahlungen	3 000 000
KAPITEL – 02 04 Zusammenarbeit – Raumfahrt und Sicherheit		
POSTEN – 02 04 01 03 Forschung im Verkehrsbereich (Galileo)	Zahlungen	22 000 000
KAPITEL – 02 05 Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)		
ARTIKEL – 02 05 01 Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)	Zahlungen	17 150 000
KAPITEL – 04 03 Arbeiten in Europa – Sozialer Dialog und Mobilität		
POSTEN – 04 03 03 02 Bildungs- und Informationsmaßnahmen zugunsten der Arbeitnehmerorganisationen	Zahlungen	1 850 000
ARTIKEL – 04 03 04 EURES (European Employment Services)	Zahlungen	3 200 000
ARTIKEL – 04 03 07 Analyse der Studien zu und Sensibilisierungsmaßnahmen in Verbindung mit der sozialen Lage, Demografie und Familie	Zahlungen	670 000
ARTIKEL – 04 03 13 Vorbereitende Maßnahme – Ihr erster EURES-Arbeitsplatz	Zahlungen	673 000
KAPITEL – 04 04 Beschäftigung, soziale Solidarität und Gleichstellung der Geschlechter		
POSTEN – 04 04 01 02 Sozialschutz und soziale Integration	Zahlungen	4 200 000
KAPITEL – 05 08 Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“		
ARTIKEL – 05 08 01 Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	Zahlungen	907 935
ARTIKEL – 05 08 02 Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	Zahlungen	937 586

KAPITEL – 08 03 Zusammenarbeit – Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei sowie Biotechnologie		
ARTIKEL – 08 03 01 Zusammenarbeit - Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei sowie Biotechnologie	Zahlungen	7 243 000
KAPITEL – 08 08 Zusammenarbeit – Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften		
ARTIKEL – 08 08 01 Zusammenarbeit – Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften	Zahlungen	2 623 000
KAPITEL – 08 09 Zusammenarbeit – Fazilität für Finanzierungen auf Risikoteilungsbasis (RSFF)		
ARTIKEL – 08 09 01 Zusammenarbeit – Fazilität für Finanzierungen auf Risikoteilungsbasis (RSFF)	Zahlungen	16 985 000
KAPITEL – 08 13 Kapazitäten – Forschung zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)		
ARTIKEL – 08 13 01 Kapazitäten – Forschung zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	Zahlungen	18 000 000
KAPITEL – 08 16 Kapazitäten – Wissenschaft und Gesellschaft		
ARTIKEL – 08 16 01 Kapazitäten – Wissenschaft und Gesellschaft	Zahlungen	3 000 000
KAPITEL – 09 02 Rechtlicher Rahmen für die Digitale Agenda		
POSTEN – 09 02 02 01 Programm „Sicheres Internet“	Zahlungen	3 500 000
KAPITEL – 10 05 Altlasten aus kerntechnischen Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle im Rahmen des Euratom-Vertrags		
ARTIKEL – 10 05 01 Rückbau kerntechnischer Anlagen und Abfallentsorgung	Zahlungen	2 000 000
KAPITEL – 11 02 Fischereimärkte		
POSTEN – 11 02 03 01 Fischereiprogramm zugunsten der Gebiete in äußerster Randlage – Neue Maßnahmen	Zahlungen	10 251 673
KAPITEL – 11 07 Erhaltung, Bewirtschaftung und Nutzung der aquatischen Ressourcen		
ARTIKEL – 11 07 01 Unterstützung der Bewirtschaftung der Fischereiressourcen (Sammlung der Grunddaten)	Zahlungen	1 400 000
ARTIKEL – 11 07 02 Unterstützung der Bewirtschaftung der Fischereiressourcen (Verbesserung der wissenschaftlichen Gutachten)	Zahlungen	670 000
KAPITEL – 12 02 Binnenmarktpolitik		
ARTIKEL – 12 02 01 Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes	Zahlungen	2 400 000
ARTIKEL – 12 02 03 Pilotprojekt – Binnenmarktforum	Zahlungen	187 500
KAPITEL – 12 04 Freier Kapitalverkehr, Gesellschaftsrecht und Unternehmensführung		
ARTIKEL – 12 04 01 Spezifische Tätigkeiten auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung	Zahlungen	350 000
KAPITEL – 14 02 Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung der Generaldirektion Steuern und Zollunion		
ARTIKEL – 14 02 01 Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes	Zahlungen	300 000
KAPITEL - 14 03 Internationale Aspekte der Steuern und Zölle		
ARTIKEL – 14 03 04 Verantwortungsvolle Verwaltung im Bereich der Steuern	Zahlungen	180 000
KAPITEL – 14 04 Zollpolitik		
ARTIKEL – 14 04 02 Zoll 2013	Zahlungen	11 000 000
KAPITEL – 14 05 Steuerpolitik		
ARTIKEL – 14 05 03 Fiscalis 2013	Zahlungen	7 000 000
KAPITEL – 16 04 Analyse und Kommunikationsmittel		
POSTEN – 16 04 02 01 Schriftliche Veröffentlichungen, Online-Veröffentlichungen und Kommunikationsmittel	Zahlungen	2 000 000

KAPITEL – 16 05 Förderung der Unionsbürgerschaft		
POSTEN – 16 05 01 01 Europa für Bürgerinnen und Bürger	Zahlungen	1 400 000
KAPITEL – 17 03 Öffentliche Gesundheit		
ARTIKEL – 17 03 06 Maßnahmen der Union im Bereich der Gesundheit	Zahlungen	2 000 000
POSTEN – 17 03 07 02 Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit – Beitrag zu Titel 3	Zahlungen	1 100 000
KAPITEL – 18 02 Solidarität – Außengrenzen, Rückkehr, Visapolitik und Freizügigkeit von Personen		
ARTIKEL – 18 02 04 Schengener Informationssystem (SIS II)	Zahlungen	1 660 000
ARTIKEL – 18 02 05 Visa-Informationssystem (VIS)	Zahlungen	1 860 000
KAPITEL – 18 05 Sicherheit und Schutz der Freiheitsrechte		
POSTEN – 18 05 02 02 Europäisches Polizeiamt – Beitrag zu Titel 3	Zahlungen	3 000 000
ARTIKEL – 18 05 09 Prävention und Bekämpfung von Kriminalität	Zahlungen	12 000 000
KAPITEL – 18 08 Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs		
ARTIKEL – 18 08 01 Prince – Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	Zahlungen	1 200 000
KAPITEL – 19 05 Beziehungen zu und Zusammenarbeit mit industrialisierten Drittländern		
ARTIKEL – 19 05 01 Zusammenarbeit mit industrialisierten Drittländern	Zahlungen	1 900 000
KAPITEL – 19 06 Krisenreaktion und globale Sicherheitsbedrohungen		
POSTEN – 19 06 02 01 Maßnahmen auf dem Gebiet der Verringerung des Risikos und der Vorsorge in Bezug auf chemische, nukleare und biologische Materialien oder Stoffe (Instrument für Stabilität)	Zahlungen	12 400 000
ARTIKEL – 19 06 03 Grenzübergreifende Maßnahmen in den Bereichen organisierte Kriminalität, Menschenhandel, Schutz von kritischer Infrastruktur und Bedrohungen der öffentlichen Gesundheit sowie Kampf gegen den Terrorismus (Instrument für Stabilität)	Zahlungen	1 688 543
KAPITEL – 19 08 Europäische Nachbarschaftspolitik und Beziehungen zu Russland		
POSTEN – 19 08 01 02 Finanzielle Unterstützung Palästinas, des Friedensprozesses und des UNRWA im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik	Zahlungen	30 000 000
KAPITEL – 20 02 Handelspolitik		
ARTIKEL – 20 02 01 Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten	Zahlungen	1 400 000
ARTIKEL – 20 02 03 Aid for Trade – Multilaterale Initiativen	Zahlungen	1 000 000
KAPITEL – 21 02 Ernährungssicherheit		
ARTIKEL – 21 02 03 Krisenreaktionsfähigkeit zur Bewältigung des drastischen Anstiegs der Nahrungsmittelpreise in Entwicklungsländern	Zahlungen	5 000 000
KAPITEL – 21 03 Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit		
ARTIKEL – 21 03 01 Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit	Zahlungen	30 000 000
ARTIKEL – 21 03 02 Lokale Behörden in der Entwicklungszusammenarbeit	Zahlungen	4 000 000
KAPITEL – 21 05 Menschliche und soziale Entwicklung		
POSTEN – 21 05 01 01 Gesundheit	Zahlungen	14 600 000
POSTEN – 21 05 01 03 Weitere Aspekte der menschlichen und sozialen Entwicklung	Zahlungen	7 000 000
POSTEN – 21 05 01 04 Gleichstellung der Geschlechter	Zahlungen	3 600 000

POSTEN – 21 05 01 08 Pilotprojekt – Verbesserte Gesundheitsfürsorge für Opfer sexueller Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo	Zahlungen	210 000
ARTIKEL – 21 05 02 Globaler Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria (GFATM)	Zahlungen	5 000 000
KAPITEL – 21 07 Entwicklungszusammenarbeit und Ad-hoc-Programme		
ARTIKEL – 21 07 03 Abkommen mit der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) und anderen Organen der Vereinten Nationen	Zahlungen	29 294
ARTIKEL – 21 07 04 Rohstoffabkommen	Zahlungen	1 357 252
KAPITEL – 21 08 Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs Entwicklung und Beziehungen zu den AKP-Staaten		
ARTIKEL – 21 08 02 Koordinierung und Sensibilisierung im Entwicklungsbereich	Zahlungen	2 018 000
KAPITEL – 23 02 Humanitäre Hilfe, einschließlich Hilfe für entwurzelte Bevölkerungsgruppen, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge		
ARTIKEL – 23 02 01 Humanitäre Hilfe	Zahlungen	64 312 452
ARTIKEL – 23 02 02 Nahrungsmittelhilfe	Zahlungen	34 000 000
KAPITEL 23 03 – Finanzierungsinstrument für den Katastrophenschutz		
ARTIKEL – 23 03 01 Katastrophenschutz innerhalb der Europäischen Union	Zahlungen	1 276 000
KAPITEL – 24 02 Betrugsbekämpfung		
ARTIKEL – 24 02 03 Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)	Zahlungen	1 766 000
KAPITEL – 25 02 Beziehungen zur Zivilgesellschaft, Transparenz und Information		
POSTEN – 25 02 04 01 Dokumentationsdatenbanken	Zahlungen	322 500
POSTEN – 25 02 04 02 Digitale Veröffentlichungen	Zahlungen	127 500
KAPITEL – 26 02 Multimediaproduktion		
ARTIKEL – 26 02 01 Vergabe- und Veröffentlichungsverfahren für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge	Zahlungen	3 370 000
KAPITEL – 26 03 Dienste für öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger		
POSTEN – 26 03 01 01 Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen (ISA)	Zahlungen	8 000 000
KAPITEL – 32 06 Forschung im Energiebereich		
ARTIKEL – 32 06 01 Forschung im Energiebereich	Zahlungen	5 466 000
KAPITEL – 33 03 Europäischer Straf- und Zivilrechtsraum		
ARTIKEL – 33 03 04 Strafrecht	Zahlungen	5 000 000
KAPITEL – 33 04 Drogenprävention und -aufklärung		
ARTIKEL – 33 04 01 Drogenprävention und -aufklärung	Zahlungen	1 000 000

Haushaltslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Über- tragungen (2)	Inanspruch- nahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Gesamtbetrag (4±5)	Standardbegründung
01 04 05 – Abschluss des Programms für die Unternehmen: Verbesserung des finanziellen Umfelds für die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)							
	0	0	0	6 000 000	0,00%	6 000 000	*
02 03 04 – Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften							
	15 559 356	0	14 672 097	887 259	19,28%	3 887 259	*
02 04 01 03 – Forschung im Verkehrsbereich (Galileo)							
	54 435 064	-11 600 000	42 486 230	1 764 146	40,42%	23 764 146	*
02 05 01 – Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)							
	362 900 430	-2 186 801	208 872 056	169 989 649	4,73%	187 139 649	*
04 03 03 02 – Bildungs- und Informationsmaßnahmen zugunsten der Arbeitnehmerorganisationen							
	14 062 392	0	9 627 951	4 434 441	13,16%	6 284 441	*
04 03 04 – EURES (European Employment Services)							
	14 969 643	0	13 992 763	1 366 091	21,38%	4 566 091	*
04 03 07 – Analyse der Studien zu und Sensibilisierungsmaßnahmen in Verbindung mit der sozialen Lage, Demografie und Familie							
	1 451 602	1 750 000	2 654 498	547 104	46,16%	1 217 104	*
04 03 13 – Vorbereitende Maßnahme – Ihr erster EURES-Arbeitsplatz							
	2 125 000	0	1 197 689	927 311	31,67%	1 600 311	*
04 04 01 02 – Sozialschutz und soziale Integration							
	24 042 153	-1 000 000	15 098 371	8 568 878	17,47%	12 768 878	*
05 04 05 03 – Pilotprojekt – Austauschprogramm für Junglandwirte							
	750 000	0	750 000	-750 000	-100,00%	0	*
05 05 02 – Heranführungsinstrument IPARD für die Entwicklung des ländlichen Raums							
	54 586 457	0	1 966 734	52 619 723	-86,10%	5 619 723	*
05 06 01 – Internationale Übereinkommen im Bereich der Landwirtschaft							
	5 780 674	0	3 631 626	2 149 048	-37,18%	-1	*
05 08 01 – Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen							
	12 574 403	0	8 032 622	4 541 781	7,22%	5 449 716	Den Mitteln für Verpflichtungen stehen keine Mittel für Zahlungen in ausreichender Höhe gegenüber.
05 08 02 – Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe							
	20 031 352	0	6 518 885	13 512 467	4,68%	14 450 053	Den Mitteln für Verpflichtungen stehen keine Mittel für Zahlungen in ausreichender Höhe gegenüber.
06 02 06 – Programm Marco Polo II							
	24 187 314	0	286 482	24 529 702	-58,15%	10 464 702	*

Haushaltslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Über- tragungen (2)	Inanspruch- nahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Gesamtbetrag (4±5)	Standardbegründung
06 03 03 – Finanzielle Unterstützung von Projekten des transeuropäischen Verkehrsnetzes, die von gemeinsamem Interesse sind							
	714 278 771	0	89 994 332	624 284 439	-1,09%	616 484 439	
06 06 02 01 – Forschung im Verkehrsbereich (einschließlich Luftfahrt)							
	13 608 766	0	4 270 362	9 692 232	-23,51%	6 492 232	*
06 06 02 03 – Gemeinsames Unternehmen SESAR							
	40 826 298	0	22 500 000	19 387 782	-17,15%	12 387 782	*
07 03 03 – Abschluss von LIFE III (Finanzierungsinstrument für die Umwelt – 2000 bis 2006) – Maßnahmen innerhalb der Union – Teil I (Naturschutz)							
	9 482 128	0	4 782 478	4 699 650	-18,98%	2 899 650	*
07 03 04 – Abschluss von LIFE III (Finanzierungsinstrument für die Umwelt – 2000 bis 2006) – Maßnahmen innerhalb der Union – Teil II (Umweltschutz)							
	1 896 426	0	1 301 454	594 972	-17,40%	264 972	*
07 03 07 – LIFE+ (Finanzierungsinstrument für die Umwelt – 2007 bis 2013)							
	208 606 805	750 000	70 505 242	138 851 563	-1,29%	136 151 563	*
07 03 17 – Vorbereitende Maßnahme - Klima im Karpatenbecken							
	1 400 000	0	188 543	1 211 457	-30,71%	781 457	*
07 03 30 – Pilotprojekt – Atmosphärische Niederschläge – Schutz und effiziente Nutzung von Süßwasser							
	750 000	0	0	750 000	-100,00%	0	*
07 03 33 – Pilotprojekt – Einsammlung von Abfällen im Meer							
	500 000	0	0	500 000	-100,00%	0	*
07 03 34 – Pilotprojekt – Verfügbarkeit, Nutzung und Nachhaltigkeit von Wasser zur Energieerzeugung aus nuklearen und fossilen Quellen							
	250 000	0	0	250 000	-100,00%	0	*
07 03 35 – Pilotprojekt – Neue Erkenntnisse für eine integrierte Steuerung menschlichen Handels auf See							
	1 000 000	0	0	1 000 000	-100,00%	0	*
07 03 72 – Pilotprojekt – „Ressourceneffizienz“ in der Praxis – Geschlossene Mineralienkreisläufe							
	500 000	0	0	500 000	-100,00%	0	*
07 13 03 – Vorbereitende Maßnahme – Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Innovation als Querschnittsthemen							
	3 750 000	0	927 695	2 822 305	-40,00%	1 322 305	*
08 03 01 – Zusammenarbeit – Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei sowie Biotechnologie							
	181 450 215	151 196 128	234 850 113	102 513 936	3,99%	109 756 936	*
08 05 02 – Zusammenarbeit – Energie – Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff“							
	30 756 719	0	12 354 709	19 201 685	-32,51%	9 201 685	*

Haushaltslinie / Bezeichnung							Standardbegründung
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Übertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Gesamtbetrag (4±5)	
08 08 01 – Zusammenarbeit – Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften							*
54 274 481	7 000 000	60 302 635	2 382 983	2 623 000	4,83%	5 005 983	
08 09 01 – Zusammenarbeit – Fazilität für Finanzierungen auf Risikoteilungsbasis (RSFF)							*
181 450 215	0	186 167 921	0	16 985 000	9,36%	16 985 000	
08 13 01 – Kapazitäten – Forschung zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)							*
182 498 997	0	103 791 279	83 452 692	18 000 000	9,86%	101 452 692	
08 14 01 – Kapazitäten – Wissensorientierte Regionen							*
18 299 254	0	980 297	17 794 738	-3 034 000	-16,58%	14 760 738	
08 16 01 – Kapazitäten – Wissenschaft und Gesellschaft							*
27 650 291	5 000 000	31 363 252	2 005 947	3 000 000	10,85%	5 005 947	
08 17 01 – Kapazitäten – Maßnahmen der Internationalen Zusammenarbeit							*
31 917 093	0	12 117 790	20 629 147	-2 000 000	-6,27%	18 629 147	
08 19 01 – Kapazitäten – Unterstützung der kohärenten Entwicklung forschungspolitischer Konzepte							*
9 434 504	0	4 845 986	4 833 815	-1 245 000	-13,20%	3 588 815	
08 20 02 – Euratom – Europäisches Gemeinsames Unternehmen ITER — Kernfusion für die Energiegewinnung							*
254 937 552	57 301 978	121 000 000	191 239 530	-90 000 000	-35,30%	101 239 530	
09 02 02 01 – Programm „Sicheres Internet“							*
13 294 857	-267 081	9 432 932	3 940 510	3 500 000	26,33%	7 440 510	
10 05 01 – Rückbau kerntechnischer Anlagen und Abfallentsorgung							*
25 856 656	0	20 348 294	5 508 362	2 000 000	7,73%	7 508 362	
11 02 03 01 – Fischereiprogramm zugunsten der Gebiete in äußerster Randlage – Neue Maßnahmen							*
14 223 191	2 115 746	16 338 937	0	10 251 673	72,08%	10 251 673	
11 03 02 – Beiträge zu internationalen Organisationen							*
4 172 136	0	3 399 254	772 882	-772 882	-18,52%	0	
11 06 04 – Abwicklung des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF) – Andere als Ziel-1-Gebiete (2000 bis 2006)							*
7 111 596	0	0	7 111 596	-7 005 456	-98,51%	106 140	
11 07 01 – Unterstützung der Bewirtschaftung der Fischereire Ressourcen (Sammlung der Grunddaten)							*
38 307 795	0	15 759 554	22 548 241	1 400 000	3,65%	23 948 241	Den Mitteln für Verpflichtungen stehen keine Mittel für Zahlungen in ausreichender Höhe gegenüber.
11 07 02 – Unterstützung der Bewirtschaftung der Fischereire Ressourcen (Verbesserung der wissenschaftlichen Gutachten)							*
3 318 745	0	3 236 912	81 833	670 000	20,19%	751 833	

Haushaltslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Übertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Gesamtbetrag (4±5)	Standardbegründung
11 09 01 – Vorbereitende Maßnahmen – Meerespolitik							
2 600 000	210 000	1 177 847	1 632 153	-397 303	-15,28%	1 234 850	*
11 09 02 – Pilotprojekt – Netzwerke und bewährte Praxis in der Meerespolitik							
2 200 000	-965 000	106 782	1 128 218	-128 218	-5,83%	1 000 000	*
11 09 05 – Unterstützungsprogramm zur Weiterentwicklung der integrierten Meerespolitik (IMP)							
2 370 532	755 000	78 565	3 046 967	-588 835	-24,84%	2 458 132	*
12 02 01 – Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes							
7 167 283	0	5 509 492	1 844 140	2 400 000	33,49%	4 244 140	*
12 02 03 – Pilotprojekt – Binnenmarktforum							
600 000	0	426 224	173 776	187 500	31,25%	361 276	*
12 04 01 – Spezifische Tätigkeiten auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung							
5 443 506	0	5 392 873	50 633	350 000	6,43%	400 633	*
14 02 01 – Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes							
2 404 215	0	1 809 950	594 265	300 000	12,48%	894 265	*
14 03 04 – Verantwortungsvolle Verwaltung im Bereich der Steuern							
668 191	0	655 558	12 633	180 000	26,94%	192 633	*
14 04 02 – Zoll 2013							
31 753 788	0	26 059 898	5 693 890	11 000 000	34,64%	16 693 890	*
14 05 03 – Fiscalis 2013							
17 237 770	0	13 617 855	3 619 915	7 000 000	40,61%	10 619 915	*
16 02 04 – Betrieb der Hörfunk- und Fernsehstudios und Geräte für audiovisuelle Produktionen							
6 500 000	0	4 508 267	1 991 733	-450 000	-6,92%	1 541 733	*
16 04 02 01 – Schriftliche Veröffentlichungen, Online-Veröffentlichungen und Kommunikationsmittel							
13 760 000	0	9 482 706	4 277 294	2 000 000	14,53%	6 277 294	*
16 05 01 01 – Europa für Bürgerinnen und Bürger							
28 000 000	-1 315 370	19 867 305	6 817 325	1 400 000	5,00%	8 217 325	Die Durchführung erfolgt rascher als geplant.
17 02 03 – Vorbereitende Maßnahme – Überwachungsmaßnahmen im Bereich des Verbraucherschutzes							
860 400	0	12 474	847 926	-200 000	-23,25%	647 926	*
17 02 04 – Pilotprojekt – Transparenz und Stabilität der Finanzmärkte							
325 000	0	0	325 000	-250 000	-76,92%	75 000	*

Haushaltslinie / Bezeichnung							Standardbegründung
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Übertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbare Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Gesamtbetrag (4±5)	
17 03 06 – Maßnahmen der Union im Bereich der Gesundheit							
37 000 000	2 466 000	30 675 399	9 752 601	2 000 000	5,41%	11 752 601	*
17 03 07 02 – Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit – Beitrag zu Titel 3							
23 992 571	0	13 796 849	10 812 331	1 100 000	4,58%	11 912 331	*
18 02 04 – Schengener Informationssystem (SIS II)							
13 678 411	5 200 000	16 889 108	1 989 303	1 660 000	12,14%	3 649 303	*
18 02 05 – Visa-Informationssystem (VIS)							
27 356 823	-5 200 000	19 891 952	2 264 871	1 860 000	6,80%	4 124 871	*
18 05 02 02 – Europäisches Polizeiamt – Beitrag zu Titel 3							
17 869 261	0	15 685 314	2 183 947	3 000 000	16,79%	5 183 947	*
18 05 09 – Prävention und Bekämpfung von Kriminalität							
34 903 533	-3 989 510	16 265 486	14 648 537	12 000 000	34,38%	26 648 537	*
18 08 01 – Prince – Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts							
1 437 648	-63 200	1 364 733	9 715	1 200 000	83,47%	1 209 715	*
19 02 01 – Zusammenarbeit mit Drittländern in den Bereichen Migration und Asyl							
57 684 001	0	18 156 943	39 527 058	-8 700 000	-15,08%	30 827 058	*
19 03 01 01 – Beobachtermission in Georgien							
26 632 197	-3 700 000	11 341 779	11 590 418	-1 902 666	-7,14%	9 687 752	*
19 03 01 02 – EULEX Kosovo							
133 160 983	-32 600 000	52 738 444	47 822 539	-8 100 000	-6,08%	39 722 539	*
19 05 01 – Zusammenarbeit mit industrialisierten Drittländern							
19 854 828	-250 000	12 006 420	7 598 408	1 900 000	9,57%	9 498 408	*
19 06 02 01 – Maßnahmen auf dem Gebiet der Verringerung des Risikos und der Vorsorge in Bezug auf chemische, nukleare und biologische Materialien oder Stoffe (Instrument für Stabilität)							
28 636 770	0	19 503 988	9 132 782	12 400 000	43,30%	21 532 782	*
19 06 03 – Grenzübergreifende Maßnahmen in den Bereichen organisierte Kriminalität, Menschenhandel, Schutz von kritischer Infrastruktur und Bedrohungen der öffentlichen Gesundheit sowie Kampf gegen den Terrorismus (Instrument für Stabilität)							
12 600 179	0	4 920 810	7 679 369	1 688 543	13,40%	9 367 912	*
19 08 01 02 – Finanzielle Unterstützung Palästinas, des Friedensprozesses und des UNRWA im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik							
180 000 000	30 000 000	175 802 688	34 197 312	30 000 000	16,67%	64 197 312	*
19 09 03 – Aktivitäten der Zusammenarbeit außerhalb der öffentlichen Entwicklungshilfe (Lateinamerika)							
2 863 677	0	680 000	2 183 677	-1 083 000	-37,82%	1 100 677	*

Haushaltslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Über- tragungen (2)	Inanspruch- nahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Gesamtbetrag (4±5)	Standardbegründung
19 10 01 01 – Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Asien							
403 106 931	0	139 477 439	263 629 492	-40 000 000	-9,92%	223 629 492	*
19 10 01 02 – Rehabilitations- und Wiederaufbauhilfe für Afghanistan							
152 729 442	0	29 508 692	123 220 750	-65 000 000	-42,56%	58 220 750	*
19 10 01 03 – Vorbereitende Maßnahme – Austausch mit Indien im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich							
2 300 000	0	0	2 300 000	-633 000	-27,52%	1 667 000	*
19 10 01 04 – Vorbereitende Maßnahme – Austausch mit China im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich							
3 300 000	-391 249	1 403 468	1 505 283	-720 000	-21,82%	785 283	*
19 10 04 – Aktivitäten der Zusammenarbeit außerhalb der öffentlichen Entwicklungshilfe (Asien, Zentralasien, Irak, Iran und Jemen)							
4 543 701	0	0	4 543 701	-4 543 701	-100,00%	0	*
19 11 05 – Vorbereitende Maßnahme – Strategische Umweltverträglichkeitsprüfung der Entwicklung der europäischen Arktis							
500 000	0	0	500 000	-500 000	-100,00%	0	*
20 02 01 – Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten							
7 159 193	-1 700 000	4 081 662	1 377 531	1 400 000	19,56%	2 777 531	*
20 02 03 – Aid for Trade – Multilaterale Initiativen							
1 336 383	1 700 000	1 630 383	1 406 000	1 000 000	74,83%	2 406 000	*
21 02 03 – Krisenreaktionsfazilität zur Bewältigung des drastischen Anstiegs der Nahrungsmittelpreise in Entwicklungsländern							
29 114 050	0	20 492 382	8 621 668	5 000 000	17,17%	13 621 668	*
21 03 01 – Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit							
175 638 859	-10 000 000	146 135 608	19 503 251	30 000 000	17,08%	49 503 251	*
21 03 02 – Lokale Behörden in der Entwicklungszusammenarbeit							
11 454 708	10 000 000	20 214 242	1 240 466	4 000 000	34,92%	5 240 466	*
21 05 01 01 – Gesundheit							
15 463 856	8 552 577	21 226 585	2 789 848	14 600 000	94,41%	17 389 848	*
21 05 01 03 – Weitere Aspekte der menschlichen und sozialen Entwicklung							
17 683 206	0	17 073 437	609 769	7 000 000	39,59%	7 609 769	*
21 05 01 04 – Gleichstellung der Geschlechter							
12 958 139	-4 000 000	3 507 451	5 450 688	3 600 000	27,78%	9 050 688	*
21 05 01 08 – Pilotprojekt – Verbesserte Gesundheitsfürsorge für Opfer sexueller Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo							
80 000	0	0	80 000	210 000	262,50%	290 000	*

Haushaltslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Übertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Gesamtbetrag (4±5)	Standardbegründung
21 05 02 – Globaler Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria (GFATM)							
47 727 951	-2 727 951	0	45 000 000	5 000 000	10,48%	50 000 000	*
21 06 05 – Hilfe für die Bananenerzeuger in den AKP-Staaten							
22 909 416	0	9 874 118	13 035 298	-5 000 000	-21,83%	8 035 298	*
21 06 06 – Zusammenarbeit außerhalb der öffentlichen Entwicklungshilfe (Südafrika)							
954 559	0	0	954 559	-954 559	-100,00%	0	*
21 06 07 – Begleitmaßnahmen für den Bananensektor							
33 409 566	0	0	33 409 566	-33 409 566	-100,00%	0	*
21 07 03 – Abkommen mit der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) und anderen Organen der Vereinten Nationen							
295 913	0	0	295 913	29 294	9,90%	325 207	*
21 07 04 – Rohstoffabkommen							
2 577 309	0	824 984	1 752 325	1 357 252	52,66%	3 109 577	*
21 08 02 – Koordinierung und Sensibilisierung im Entwicklungsbereich							
8 100 518	0	5 667 949	2 432 569	2 018 000	24,91%	4 450 569	*
23 02 01 – Humanitäre Hilfe							
518 574 685	25 000 000	502 791 554	40 783 131	64 312 452	12,40%	105 095 583	*
23 02 02 – Nahrungsmittelhilfe							
230 602 367	15 000 000	245 405 467	196 900	34 000 000	14,74%	34 196 900	*
23 03 01 – Katastrophenschutz innerhalb der Europäischen Union							
14 000 000	0	11 683 326	2 680 674	1 276 000	9,11%	3 956 674	*
24 02 03 – Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)							
4 536 255	0	4 159 967	376 288	1 766 000	38,93%	2 142 288	*
25 02 04 01 – Dokumentationsdatenbanken							
760 000	0	587 233	172 767	322 500	42,43%	495 267	Die Durchführung erfolgt rascher als geplant.
25 02 04 02 – Digitale Veröffentlichungen							
978 000	146 000	1 020 500	103 500	127 500	13,04%	231 000	Die Durchführung erfolgt rascher als geplant.
26 02 01 – Vergabe- und Veröffentlichungsverfahren für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge							
12 157 164	0	9 367 621	2 789 543	3 370 000	27,72%	6 159 543	*
26 03 01 01 – Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen (ISA)							
11 794 264	0	12 100 345	570	8 000 000	67,83%	8 000 570	*

Haushaltslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Über- tragungen (2)	Inanspruch- nahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Gesamtbetrag (4±5)	Standardbegründung
32 04 14 03 – Energievorhaben zur Konjunkturbelebung – Europäisches Offshore-Windenergienetz							
73 487 337	-36 800 000	15 648 928	21 038 409	-11 400 000	-15,51%	9 638 409	*
32 05 03 – Nukleare Sicherheit – Übergangsmaßnahmen (Rückbau von Kernanlagen)							
208 667 747	0	41 492 531	167 175 216	-30 000 000	-14,38%	137 175 216	*
32 06 01 – Forschung im Energiebereich							
104 333 874	0	63 269 913	43 776 642	5 466 000	5,24%	49 242 642	*
33 03 04 – Straßjustiz							
18 017 770	-309 719	10 712 306	6 995 745	5 000 000	27,75%	11 995 745	*
33 04 01 – Drogenprävention und –aufklärung							
2 830 016	0	1 189 706	1 713 890	1 000 000	35,34%	2 713 890	*
			ENTNAHME insgesamt MFZ		- 419 742 235		
			AUFSTOCKUNG insgesamt MFZ		419 742 235		

(*) Siehe umfassende Begründung im Anhang.

Justifications

Increase 01 04 05

Completion of programme for enterprises: improvement of the financial environment for small and middle-sized enterprises (SMEs)

In the light of the latest forecast from the European Investment Fund (EIF), the liquidity available on the trust accounts is insufficient to cover investments and guarantee obligations under the programme in 2012. As a result, the payment appropriations available under the Multiannual Programme for Enterprise (MAP) budget line 01 04 05 in 2012 will need a reinforcement of EUR 6 million.

Increase 02 03 04

Standardisation and approximation of legislation

The implementation rate of the budget line 02 03 04 is presently very high (more than 90 %). An amount of EUR 3 million in payment appropriations is necessary to cover action grants for the standardisation activities that cannot be further delayed. It should be noted that significant cuts in payment appropriations were made on this line during the 2012 budget procedure (EUR 5.94 million).

Increase 02 04 01 03

Research related to transport (Galileo)

The reinforcement of EUR 22 million will enable the Commission to fulfil its contractual obligations under the Delegation Agreement signed with the European Space Agency. It will help to compensate for the cuts made when the 2012 budget was adopted, and will allow the financing of procurements launched in 2011 (8 additional satellites + Ariane 5 adaptation + fees). The additional appropriations will be used also to complete the second annual payment to the European Space Agency (ESA). The figures were confirmed and accepted by both parties (under the Delegation Agreement, ESA receives two payments per year to cover its cash requirements for the next six months). The additional appropriations, therefore, will be used to cover outstanding commitments, i.e. for contracts already signed by ESA with the space industry.

Increase 02 05 01

European satellite navigation programmes (EGNOS and Galileo)

It should be noted that during the 2012 budget procedure the payment allocations of this budget line were reduced by EUR 37.1 million as compared to Draft Budget 2012 proposed by the Commission. As a consequence, the available budget under the Galileo programme does not allow the most urgent needs in payment appropriations to be covered until the year-end.

The request for reinforcement amounts to EUR 17.2 million that will enable the Commission to fulfil its contractual obligations (payment of outstanding commitments) under the Delegation Agreement signed with the European Space Agency (ESA). The payment allocations will be used to meet the second yearly payment contracted with ESA and to finance the additional procurements already launched in 2011 (8 additional satellites + Ariane 5 adaptation + fees).

Increase 04 03 03 02

Information and training measures for workers' organisations

In March 2010 the Commission concluded four-year framework partnership agreements with two specific trade union institutes (The European Trade Union Institute (ETUI) and the European Centre for Workers' Questions (EZA)), with a view to establishing long term cooperation by supporting their annual work programmes. On the basis of specific operating grant agreements signed in 2012, second pre-financings should be paid in November for the total amount of EUR 5.4 million. Given the availability on the budget line at the beginning of September, a reinforcement of EUR 1.9 million is needed in order to meet these obligations.

Increase 04 03 04

EURES (European Employment Services)

The need for reinforcement on this budget line results mainly from payment obligations related to final payments on grants awarded in 2010 and 2011 (EUR 2.5 million), pre-financing on the current year grants (EUR 1 million), as well as obligations on contracts for IT services (EUR 217 000) and translation costs until the year-end (EUR 420 000). The availability of payment appropriations at the beginning of September is such that a reinforcement of EUR 3.2 million is requested.

Increase 04 03 07

Analysis, studies and awareness raising on the social situation, demographics and the family

The requested increase on this budget line will allow for meeting the payment obligations for a final payment in relation to the European Year of Active Ageing (EUR 780 000), an interim payment currently in the pipeline (EUR 190 000), as well as payments for the Forums on Ageing organised in Vienna in September (EUR 200 000). The availability of payment appropriations at the beginning of September determines the requested reinforcement of EUR 670 000.

Increase 04 03 13

Preparatory action - Your first EURES Job

The reinforcement of this budget line is needed in order to meet the payment obligations for the second pre-financing of 40 %, due by November, on the grant agreement signed at the beginning of the year.

Increase 04 04 01 02

Social protection and inclusion

A reinforcement of the budget line is needed in order to meet all obligations in the field of the Social protection and inclusion due by the end of 2012. In particular, these include second pre-financings on 14 grant agreements signed in 2011 to be paid by October (EUR 2 million), pre-financings on 13 individual contracts under the current year's call for proposals (EUR 4 million), as well as payments on various actions and contracts (Council of Europe, conference on Child Poverty, translation costs, etc. for a total amount of EUR 6.5 million). The availability of EUR 8.3 million at the beginning of September determines the request for additional EUR 4.2 million.

Decrease 05 04 05 03

Pilot Project - Exchange programme for young farmers

The pilot project on the exchange programme for young farmers is funded through this budget item. The 2012 budget foresaw payment appropriations amounting to EUR 750 000. The global commitment for this project was made in 2011 and the contract for carrying it out is currently being prepared. No pre-financing is currently foreseen in this contract. Thus, payment appropriations are not needed in 2012 and EUR 750 000 can be made available for redeployment.

Decrease 05 05 02

Instrument for Pre-accession Assistance for Rural Development (IPARD)

The forecast from candidate countries shows that payments to beneficiaries in the third quarter will be at a very low level whilst for the fourth quarter, which will be declared only in 2013, payments should increase significantly. As a result of this, a significant part of the appropriations will remain unused at the year end. The calculated surplus amounts to EUR 47 million.

Decrease 05 06 01

International agricultural agreements

This budget item covers the EU's contribution to the International Grains Council (IGC), the International Sugar Organisation (ISO) and to the International Olive Oil Council (IOOC). The reasons behind this exceptional reduction in the EU's overall contribution in 2012 mainly arise from IOOC. The contribution to IOOC was substantially reduced because a part of its 2012 budget was covered by budget surpluses carried over from previous years to 2012. In addition, the International Sugar Organisation and International Grains Convention contributions are paid in GBP. Changes in the level of the exchange rate of sterling against the EUR and in the number of votes eventually attributed to the EU in these organisations resulted in a reduction in the Union's contribution in EUR to these organisations. Therefore payment appropriations of EUR 2.1 million are made available for transfer.

Increase 05 08 01

Farm Accountancy Data Network (FADN),

The current level of payment appropriations, does not allow the Commission to meet its contractual obligations. The additional amount of payment appropriations is needed in order to finance the standard fee paid for each Farm Accountancy Data Network farm return deemed acceptable by the Commission, mainly for the accounting years 2010 and 2011, and to cover the cost of the necessary development and maintenance of information technology used in processing these returns. An additional amount of EUR 907 935 in payment appropriations is needed.

Increase 05 08 02

Surveys on the structure of agricultural holdings

The current level of payment appropriations, does not allow the Commission to meet its contractual obligations. The additional amount of payment appropriations is needed in order to cover outstanding payments of EUR 1 085 377 for farm structure surveys carried out before the 2008-2013 financial programming period, as well as payments on the contract intended for the development and the maintenance of the IT system necessary to process these surveys, amounting to EUR 8 648. Internal redeployment has met part of the needs, but an outstanding amount of EUR 937 586 is required.

Decrease 06 02 06

Marco Polo II programme

Based on the actual needs in payment appropriations until year end, and the fact that a part of these can be covered by assigned revenue, an amount of EUR 14 million can be made available.

Decrease 06 03 03

Financial support for projects of common interest in the trans-European transport network

The 2020 European Fund for Energy, Climate Change and Infrastructure ("Marguerite") is supported by the EU in function of new and on-going investments. The amount disbursed in 2012 for on-going investments will amount to a maximum of EUR 10.2 million. As for new investments, it is still uncertain if funding will be necessary before end 2012 or in early 2013. Therefore, it is proposed to make an amount of EUR 7.8 million available for redeployment.

Decrease 06 06 02 01

Research related to transport (including aeronautics)

For the current transport research programme (FP7), payment needs concern only the closure of former actions committed before 2011. These payment needs are lower by EUR 3.2 million than the available budget due to the delays in the implementation of the projects.

Decrease 06 06 02 03

SESAR Joint Undertaking

Without any delay in the implementation of SESAR JU activities foreseen in 2012, the EU contribution to SESAR JU is reduced by EUR 7 million, due to an additional contribution coming from Eurocontrol.

Decrease 07 03 03

Completion of LIFE III (Financial Instrument for the Environment - 2000 to 2006) - Projects on Union territory - Part I (nature protection)

This budget line covers payments in respect of commitments remaining to be settled from previous years and resulting from grants resulting from Completion of LIFE (European Financial Instrument for the Environment - 2000 to 2006) - Projects on Union territory Part I (nature protection).

The forecast for payment needs was based on the outstanding commitments or RAL (reste à liquider). Final payments were actually either lower or led to recovery orders. Moreover several projects were either delayed or additional information needed to make a final payment had to be requested. A detailed analysis of the RAL demonstrated that an amount of EUR 1.8 million can therefore be released.

Decrease 07 03 04

Completion of LIFE III (Financial Instrument for the Environment - 2000 to 2006) - Projects on Union territory - Part II (environmental protection)

This budget line covers payments in respect of commitments remaining to be settled from previous years and resulting from grants resulting from Completion of LIFE (European Financial Instrument for the Environment - 2000 to 2006) - Projects on Union territory - Part II (environmental protection).

Similarly to the situation of line 07 03 03 above, the forecast for payment needs was based on the remaining RAL on commitments. Final payments were actually either lower or led to recovery orders. Moreover several projects were either delayed or additional information needed to make a final payment had to be requested. A detailed analysis of the RAL demonstrated that an amount of EUR 330 000 can therefore be released.

Decrease 07 03 07

LIFE+ (Financial Instrument for the Environment - 2007 to 2013)

This appropriation is intended to cover financial support for measures and projects contributing to the implementation, updating and development of Union environmental policy and legislation, including the integration of the environment into other policies, thereby contributing to sustainable development.

At least 78 % of appropriations shall be used for action grants to projects, and budgeting payment needs for these action grants proves to be difficult as it depends on implementation by beneficiaries. The number of requests for interim (and final) payments received up to date is slightly below the initial estimates. Moreover while reports were delayed, the thresholds for obtaining interim payment (since eligible costs must reach at least 150 % of the amount of pre-financing payment) were not always met.

The requirements up to the end of the year 2012 have been calculated based on a detailed analysis of the RAL and on the total amount needed to cover the invoices and payment requests received to date. In light of this analysis, an amount of EUR 2.7 million can be released on this budget line.

Decrease 07 03 17

Preparatory action - Climate of the Carpathian basin

Under this preparatory action, the Commission has concluded eight service contracts. For some projects, implementation has been delayed and interim payments could be postponed till 2013. In conclusion, an amount of EUR 430 000 can be released.

Decrease 07 03 30

Pilot project - Atmospheric Precipitation - Protection and efficient use of Fresh Water

The financing decision for this pilot project is not yet in place and contracts will be concluded in 2013. In conclusion, no payments will be made in 2012 and the corresponding appropriations can be released.

Decrease 07 03 33

Pilot project - Marine litter recovery

An open call for tender aiming to conclude a service contract (budget between EUR 850 000 and EUR 1 000 000) was published in July. The payment schedule as described in the tender specifications does not foresee a pre-financing payment. An interim payment will be made approximately six months after concluding the contract. Therefore, the available payment appropriations will not be used in 2012 and can be released.

Decrease 07 03 34

Pilot project - Availability, use and sustainability of water for the production of nuclear and fossil energy

The financing decision for this pilot project is not yet in place and contracts will be concluded only in 2013. In conclusion, no payments will be made in 2012 and the corresponding payment appropriations can therefore be released.

Decrease 07 03 35

Pilot project - New knowledge for an integrated Management of Human Activity in the Sea

A call for proposals is under preparation and will be published soon. However, it will not be possible to conclude grant agreements still in 2012. They should be signed early 2013 and pre-financing payments should follow in 2013. Therefore, the available payment appropriations for 2012 (EUR 1 million) can be released.

Decrease 07 03 72

Pilot project - Resource efficiency in practice - Closing mineral cycles

An open call for tender aiming to conclude a service contract is under preparation. The resulting contract will be concluded late 2012 or early 2013. A first payment will only be made in 2013.

Therefore, the available payment appropriations for 2012 can be released.

Decrease 07 13 03

Preparatory action - Mainstreaming climate action and adaptation

This appropriation is intended to cover work needed to underpin the Union's developing policy on the mainstreaming of climate action and adaptation to climate change into ED programmes, as basis for impact assessment and the preparation of future policy decisions.

Payments on RAL are being processed according to the contractual terms and obligations. The duration of contracts that were concluded late in the year 2011 varies between 5 and 30 months, with an average of 24 months. This is slightly longer than foreseen in the start-up phase of the preparatory action. It has a knock-on effect on the need of payment appropriations for 2012 (interim and final payments will be requested later than originally programmed). Therefore, an amount of EUR 1.5 million can be released.

Increase 08 03 01

Cooperation - Food, agriculture and fisheries, and biotechnology

The requested reinforcement concerns payments related to the call "Knowledge Based Bio-Economy KBBE-2012-6", which was launched in July 2011. The state of advancement of the evaluations and negotiations for this call means that financing is due to avoid any delay in the implementation of these research projects. In this context, the budget line 08 03 01 needs a reinforcement of EUR 7.2 million.

Decrease 08 05 02

Cooperation - Energy - Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking

The FCH JU has updated its cash flow forecast. On this basis it is willing to release an amount of EUR 10 million in 2012 payment appropriations. This is justified mainly by the following elements and considerations:

- Lower needs than initially estimated for interim payments under running projects based on submitted periodic reports;
- Lower needs for pre-financing payments of call 2011 projects as a consequence of negotiations;
- Recoveries related to implementation of audit adjustments and to anticipated termination of a project;
- 'Reactivation' of cancelled payment appropriations of 2011 for an amount of EUR 6.3 million;
- Efforts to maintain a rigorous cash management taking into account the advice of the Court of Auditors;

In this context budget line 08 05 02 can support a decrease in payment appropriations of EUR 10 million.

Increase 08 08 01

Cooperation - Socioeconomic sciences and the humanities

The requested reinforcement consists of an adjustment of payment forecasts representing 5 % of the booked credits.

This adjustment concerns interim and final payments of on-going grant agreements that are part of the FP7 Social Science and Humanities programme (SSH) and are related to calls for proposals FP7-SSH-2007-1, FP7-SSH-2009-A, FP7-SSH-2009-C and FP7-ERANET-2008-RTD. The implementation of the projects required interim or final payment was higher than expected and planned. Thanks to this reinforcement, four interim and final payments will be made on time, avoiding or minimising the payment of late interest. Additional credits are requested in order to pay the most urgent initial pre-financings of the call SSH-2012-2.

In this context, budget line 08 08 01 needs a reinforcement of EUR 2.6 million in order to pay urgent pre-financings, interim and final payments.

Increase 08 09 01

Cooperation - Risk-sharing finance facility (RSFF)

The requested reinforcement consists of an adjustment of payment appropriations representing 9.3 % of the voted appropriations.

This adjustment of some EUR 17 million is necessary since the payments to EIB under RSFF have to be equal annually to the commitments, and therefore must sum up to EUR 203 152 594 in 2012.

Increase 08 13 01

Capacities - Research for the benefit of small and medium-sized enterprises (SMEs)

The increase in payment appropriations for this budget line is required in order to cope with the additional needs of the 'SMEs' programme due to:

- Improvements in the time to grant i.e. reducing the time needed for the signature of the grant agreements and thus allowing for the EU financing following signature of the grant to reach the final beneficiaries more quickly, is particularly relevant for the current year's call where a higher proportion of grants is scheduled for signature before the end of the year (compared to initial plans); In consequence, an additional amount of EUR 12 million is needed. It should be noted that this call was launched in 2011, and the successful applicants are now awaiting the funding.
- Improvement in the timely submission of project deliverables by grant beneficiaries in order to receive interim and/or final payment more rapidly. Grant beneficiaries need less time to prepare their requests for interim and final payments and react – where appropriate - more promptly to requests for additional information. In consequence, an additional amount of EUR 6 million is needed to pay these interim and final payments.

In this context, budget line 08 13 01 needs an increase in payment appropriations of EUR 18 million.

Decrease 08 14 01

Capacities - Regions of knowledge

The requested decrease consists of an adjustment of payment forecasts representing 16.5 % of the initial credits voted by the Budgetary Authority. This is mainly due to the fact that many projects have submitted costs that were lower than expected. A high proportion of cost claims will not lead to payments, only pre-financing will be cleared. In this context, budget line 08 14 01 can support a decrease in payment appropriations of EUR 3 million.

Increase 08 16 01

Capacities - Science in society

This adjustment concerns interim and final payments of on-going grant agreements that are part of the FP7 Science in Society programme and are related to calls FP7-SCIENCE-IN-SOCIETY-2007-1, FP7-SCIENCE-IN-SOCIETY-2008- 1, FP7-SCIENCE-IN-SOCIETY-2009-1, FP7-SCIENCE-IN-SOCIETY-2010-NCP and FP7-SCIENCE-IN-SOCIETY-2010-UNIV.

The implementation of the projects required interim or final payment was higher than expected and planned. Thanks to this reinforcement, four interim and final payments for an approximate amount of EUR 1 million will be made on time, avoiding or minimizing the payment of late interest. Additional credits for an amount of EUR 2 million are requested in order to pay the most urgent initial pre-financings of the call SIS-2012-1.

In this context budget line 08 16 01 needs a reinforcement of EUR 3 million.

Decrease 08 17 01

Capacities - International cooperation activities

The requested decrease consists of an adjustment of payment forecasts representing 6 % of the initial credits voted by the Budgetary Authority.

Following the lower than expected amount that could be committed on calls FP7-INCO-2012-2 (Bilateral cooperation), where three countries proposals (out of the 15 countries covered by the call) did not pass the evaluation thresholds, the International Cooperation work programme was revised in 2012 to allow for other activities to be financed. This created however a delay in the implementation, so that not all payment credits initially foreseen can be executed this year.

In this context, the budget line 08 17 01 can support a decrease in payment appropriations of EUR 2 million.

Decrease 08 19 01

Capacities - Support for coherent development of research policies

The requested decrease consists of an adjustment of payment forecasts representing 13 % of the initial credits voted by the Budgetary Authority.

This is mainly due to the fact that pre-financing payments related to public procurements are lower than expected. The timing of evaluation/negotiation of these tenders has been delayed as the amended 2012 work programme will not be adopted before September 2012. Consequently, five contracts will not be signed by the end of 2012.

This allows for a decrease in payment appropriations of EUR 1.2 million

Decrease 08 20 02

Euratom - European Joint Undertaking for ITER - Fusion for Energy (F4E)

The original 2012 budgetary provisions for F4E foresaw a budget of EUR 1.3 billion in commitment appropriations, out of which an amount of EUR 650 million was earmarked for major contracts only. Advance payments for these contracts would require EUR 130 million.

It is now clear that the procedures for the signature of six major contracts, mainly related to Buildings and Vacuum Vessel domain for a total amount about EUR 450 million are delayed by a few months. The lack of competition and the high prices of the offers received for some of those tendering have obliged F4E to extend the negotiation period. In other cases, the late finalisation of important technical specifications by the ITER Organisation has delayed the launch of the corresponding tenders.

This delay will not affect in any way the implementation of that part of the ITER project for which the EU is responsible, nor will it negatively influence the 2012 budget for commitments. It will however affect the timing of advance payments and interim payments. Advance payments are further delayed mostly due to administrative requirements, such as remittance of mandatory bank guarantees by the contractors.

The budget transfer that is now requested in this exercise will have no impact on the 2013 payment appropriations, considering that the payment schedules foreseen for these contracts will in turn also be delayed because of late signature. Therefore the advance payments will only cover that part of the 2013 payment appropriations foreseen for the first interim payments in the 2013 budget.

In this context, budget line 08 20 02 can support a decrease in payment appropriations of EUR 90 million.

Increase 09 02 02 01

Safer Internet programme

22 projects have been selected in the 2012 Safer Internet Call, and negotiations have been successfully concluded in 16 cases. The requested additional payment appropriations are therefore necessary to fulfil the Commission's legal obligations towards the beneficiaries of these 11 projects.

Increase 10 05 01

Decommissioning of nuclear installations and waste management

Due to delays related to governmental and local authorities' authorisation processes for the delivery of the necessary licences in the nuclear field, payment appropriations have had to be returned in previous years.

In 2012, a number of files could be advanced, therefore the situation has changed and an increase in the current allocation of payment appropriations is now requested (+ EUR 2 million). These appropriations will allow the JRC to honour outstanding commitments, which originated in previous years (in particular in the period 2009-2011), in which the level of payment appropriations was much lower than the level of commitment appropriations. Moreover, this will align the 2012 payment appropriations budget with the initial request that was reduced during the budgetary procedure.

Recently a strategy has been set up by the Decommissioning and Waste Management Programme to use complementing Framework contracts that will further improve the monitoring of payment implementation of the projects and consequently the planning of payment appropriations needed.

Increase 11 02 03 01

Fisheries programme for the outermost regions - New measures

The request for reinforcement (EUR 10.3 million) arises from the need to cover payments declarations from the Member States concerned. To date outstanding payments are due to Portugal (EUR 9.3 million) and to Spain (EUR 5.8 million). Furthermore, France, Portugal and Spain have announced that they will declare payment of a total of EUR 14.3 million during the period mid-October to mid-November 2012.

Part of the additional needs can be covered by internal redeployment, but EUR 10.3 million is requested in the Global Transfer.

Decrease 11 03 02

Contributions to international organisations

The annual EU contribution to two regional fisheries organisations have been cancelled for 2012 due to the late entry into force of the mandates of these organisations - South Pacific Regional Management Organisation (SPRMO) and South Indian Ocean Fisheries Agreement (SIOFA). Furthermore, favourable exchange rate fluctuations have reduced the overall costs of other contributions.

Decrease 11 06 04

Completion of the Financial Instrument for Fisheries Guidance (FIFG) - Outside Objective 1 areas (2000 to 2006)

Two programmes have been closed in 2012 for a lower amount than originally foreseen, allowing for the transfer of EUR 7 million.

Increase 11 07 01

Support for the management of fishery resources (collection of basic data)

Needs have proved higher than foreseen at the time of the preparation of the 2012 budget (EUR 1.4 million). This is due to the closure of a number of programmes in 2012, which has led to a concentration of payments in this budget year.

Increase 11 07 02

Support for the management of fishery resources (improvement of scientific advice)

A reinforcement of EUR 0.7 million is requested to cover the payments for the framework contract with a Mediterranean scientific council, which are due in 2012.

Decrease 11 09 01

Preparatory action - Maritime policy

Some payments, which had been planned for 2012 will now be postponed to 2013, due to the late submission of reports by some beneficiaries as well as request from the Commission for clarifications from other recipients.

Decrease 11 09 02

Pilot project - Networking and best practices in maritime policy

The final cost of the project is lower than initially foreseen, and an amount of EUR 0.1 million is available for transfer.

Decrease 11 09 05

Programme to support the further development of an integrated maritime policy (IMP)

The work programme of the IMP was adopted in March, and activities are now in the start-up phase. All possible efforts have been made to advance the actions, but nevertheless needs are less than originally foreseen, and a small amount (EUR 0.6 million) can be transferred.

Increase 12 02 01

Implementation and development of the internal market

This budget line covers payments in respect of commitments remaining to be settled from 2011. There are 24 open contracts (signed in 2011) for which - in accordance with the payment terms specified in the contract - the Commission should issue either an interim or a final payment. These contracts are mainly related to studies, conformity check assessments and the "Europe Advice" service to citizens.

Should the payment appropriations not be increased, there is a huge risk that the Commission will not be in a position to pay these invoices, leading to late interest payments, and a reputational risk.

The number of contractors capable of carrying out these types of studies is quite limited; and this is why, in this case, that the Commission is unable to pay the invoices, there would be a reputational risk involved, as well as a risk for Commission's future open tender procedures, in addition to the payment of late interests (for an average amount per invoice of EUR 200 000).

Increase 12 02 03

Pilot project - Single Market Forum

This budget line is related to the Single Market Forum, for which a central event will take place in Brussels on 15 October 2012 and national events will take place in the Member States mainly during the week of 15 October.

The requested increase will be necessary to cover the expenses for the organisation of the Single Market Week in Brussels, and also to cover the payment of the commitments made by the Commission Representations in order to contribute to the organisation of national events.

The payment appropriations on this line for 2012 are insufficient to cover the commitments already made by the Commission. Payments claimed for a total of EUR 600 000 are now due to the delegations and the first interim payment for the organisation of the event should be paid before the end of the year 2012. This amount is going to be partially covered by an internal transfer and the rest (EUR 0.2 million) is requested under the Global Transfer.

Increase 12 04 01

Specific activities in the field of financial services, financial reporting and auditing

This budget line is related to a grant programme for which the beneficiaries are identified in the legal basis. Only payments related to grants are paid through this budget line. The credits requested will be used for the interim payment of a grant and for the second pre-financing of another one.

This situation derives from 2011 where payment appropriations were insufficient to cover both final payments of 2010 grants and pre-financing and interim payments of grants 2011. Consequently only partial payments were made end 2011 with the remaining payment made early 2012.

Given the amount concerned, the reinforcement is absolutely necessary to avoid the payment of late interest to the beneficiaries.

Increase 14 02 01

Implementation and development of the internal market

A low level of payments in recent exercises has meant that invoices received in 2011 could not be paid, and were pushed into 2012, where once again payments are insufficient to cover needs, and lower than the request of the Commission in the Draft Budget 2012.

Increase 14 03 04

Good governance in the area of tax

Current calculations show that the Commission will need more payment appropriations (EUR 0.2 million) than received through the original budget.

The budget line covers expenditure linked to the promotion of good governance in tax matters in developing countries in line with the recommendations of the Communication "Tax and Development". It contributes to the fight against tax fraud and evasion and for more efficient tax collection. The additional payment appropriations should honour already signed (or just to be signed) commitments including:

- Study on Development of an IT system for electronic invoicing in CIAT's (the African Union and the Assistance and the Inter-American Centre of Tax Administrations) countries.

- Capacity building for CIAT's Tax administrations - Workshop of electronic invoicing.
- the African Tax Administration Forum (ATAF) conference on indirect taxes and on exchange of information.
- the Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) national coordinators meeting.

Increase 14 04 02

Customs 2013

In total the Commission estimates that EUR 11 million of additional payment appropriations will be needed with a view to honour already signed commitments.

The main reasons for the insufficient amount of payment appropriations are:

- The 2012 budget was significantly lower than the Commission's request for payment appropriations (by about EUR 3.3 million);
- A tight payment situation in 2011 already meant that invoices were not paid in 2011, but were shifted into 2012.

The appropriations will be used mainly for following contracts:

- IT service management for the IT systems of the Directorate-General for Taxation and Customs Union (ITSM); estimated at EUR 4.6 million
- Specification, development, maintenance and support of Customs IT systems relating to IT projects of the DG TAXUD (CUST/DEV); estimated at EUR 6.6 million
- Wide Area Network Services for CCN/CSI (Common Communication Network/Common Systems Interface); estimated at EUR 2 million
- Development, support, operation, maintenance and management of the CCN/CSI infrastructure and helpdesk, estimated at EUR 1 million.

There are no pre-financing payments in these contracts. The payments are based on the services the contractors deliver: continuous services (i.e. support of the existing IT applications) and on demand services (i.e. payment is based on the progress and delivery). The continuity of these services is vital to maintain trade flows at the EU external borders, and to ensure the crucial exchange of information between public administrations in the current context of fiscal consolidation and combating tax fraud and tax evasion.

These are essential instruments to ensure data transmission in daily functioning of the Customs Union.

Increase 14 05 03

Fiscalis 2013

In total the Commission estimates that it will need EUR 7 million of additional payment appropriations with a view to honour commitments already signed. This situation is the result of low levels of payments in both 2011 – pushing payments into 2012, and in 2012, where payments for two years needs have to be met.

The appropriations will be used mainly for following contracts:

- IT service management for the IT systems of the Directorate-General for Taxation and Customs Union (ITSM); estimated at EUR 1.8 million
- Specification, development, maintenance and support of Fiscal IT systems relating to IT projects of the DG TAXUD (FIST/DEV); estimated at EUR 2.5 million
- Wide Area Network Services for CCN/CSI (Common Communication Network/Common Systems Interface); estimated at EUR 1 million

- Development, support, operation, maintenance and management of the CCN/CSI infrastructure and helpdesk; estimated at EUR 0.5 million.

As in the case of Customs 2013, there are no pre-financing payments in these contracts. The payments are based on the services the contractors deliver: continuous services (i.e. support of the existing IT applications) and on demand services (i.e. payment is based on the progress and delivery). These are essential instruments to ensure data transmission in daily functioning of the Internal Market.

Decrease 16 02 04

Operation of radio and television studios and audio-visual equipment

A new contract, which entered into force on 1 March 2012 has proved to be substantially less costly, and EUR 0.5 million can be transferred.

Increase 16 04 02 01

Online and written information and communication tools

The need to reinforce this budget line results from the acceleration of payments for online and written information and communication tools (such as the Europa website, Europe Direct Call Centres, newsletters, etc.), compared with the amounts initially forecast. The requested additional payment appropriations are necessary to fulfil the contractual obligations related to the interim payments.

Decrease 17 02 03

Preparatory action - Monitoring measures in the field of consumer policy

Due to a delay in the implementation of the food labelling action, only a pre-financing is envisaged for this action for 2012. As regards the grants for data collection and reporting of consumer complaints, the final payments, initially foreseen for April 2012, will also be partly executed in 2013. Therefore a decrease of EUR 200 000 in payment appropriations is possible.

Decrease 17 02 04

Pilot project - Transparency and stability in the financial markets

Due to a delay in the implementation of the project, only a limited amount will be paid in the last quarter of 2012. Additional payments are foreseen to be executed in 2013. Therefore a decrease of EUR 250 000 in payment appropriations is possible.

Increase 17 03 06

Union action in the field of health

An increase in payment appropriations of an amount of EUR 6.5 million is needed for the implementation of the Public Health 2008–2013 programme. The major part of the additional payment appropriations is needed to pay the pre-financings for the actions for cancer prevention and control (EUR 1.2 million) and for the Communication campaign against smoking (EUR 2.7 million).

However, this increase will be partly financed through internal transfers whereby EUR 4.5 million payment credits available on several budget lines will be transferred to the budget line for the Public Health programme. As a result, the increase requested through the Global Transfer exercise is limited to EUR 2 million in payment appropriations.

Increase 17 03 07 02

European Food Safety Authority - Contribution to Title 3

In 2011 the consumption of differentiated payment credits was lower than anticipated, part of which due to contractual difficulties leading to postponement of the beneficiaries to deliver the services on time and hence postponement of payments. As a result, EFSA returned EUR 1.5 million in payment appropriations to the EU budget. The current budget implementation forecast shows that EFSA now needs an increase in payments of EUR 1.1 million in order to cover the payments under the scientific cooperation programme.

Increase 18 02 04

Schengen information system (SIS II)

The project has now reached its final implementation. Key milestones, such as the provisional system acceptance, have now been reached. In addition, following some delay by the development contractor in earlier stages of the project, payments from previous years have accumulated. The main expenses cover the provisional system acceptance as well as the testing and migration activities with Member States and the central site, including the SIS I test environment and external assistance for quality assurance, the running of the communication infrastructure and the service contracts with France for infrastructure and support at the central site.

The overall needs to year end amount to EUR 15.9 million. The availability on the line (EUR 2 million) cannot meet these needs. The Commission will meet these needs partially through internal transfer, and will request the amount of EUR 6.6 million placed in reserve to be lifted. Provided that this reserve can be lifted in due time, a reinforcement of only EUR 1.7 million is requested in the Global Transfer.

Increase 18 02 05

Visa information system (VIS)

The project is now in its final year of implementation. A significant RAL has been accumulated due to some delays by the development contractor in previous years that prevented the Commission to pay as initially planned. The main expenses cover the extension of VIS and BMS (Biometric Matching System) maintenance services, the payments linked to the new contract for maintenance into working order for the VIS and BMS systems, the running of the communication infrastructure and the service contracts with France for infrastructure and support at central site. In order to cover the needs until December 2012, the Commission will partially meet these needs through internal transfer and a reinforcement of EUR 1.9 million is therefore requested in the Global Transfer.

Increase 18 05 02 02

European Police Office - Contribution to Title 3

Budget 2012 voted appropriations present a gap of EUR 3 million between commitments and payments, due to an uncertainty about the absorption capacity of the Agency in terms of payments. Europol however confirmed a sustained pace of implementation of the payment appropriations and it is therefore necessary to restore the balance between commitments and payments to be able to pay the fourth instalment foreseen for 2012.

Increase 18 05 09

Prevention of and fight against crime

Since the mid-term evaluation of the Prevention of and Fighting against Crime programme, several mechanisms have been put in place in order to improve and accelerate its management, such as internal and external ex-ante and ex-post audits of the projects funded and increased communication efforts towards potential stakeholders. These measures resulted in a reduction of the time to grant and in a subsequent acceleration of the rhythm of payments.

Consequently, the Commission now has to face requests for pre-financings and payments relating to both 2011 and 2012 commitments and relating to two consecutive annual work programmes, which significantly increases its obligations towards third parties, of which 70 % are private entities.

For these reasons, the currently available resources on the budget line are not sufficient and a reinforcement of EUR 12 million is requested.

Increase 18 08 01

Prince - Area of freedom, security and justice

This budget line covers expenditure related to communication activities in the area of home affairs, such as the media monitoring contract, the Eurobarometer on Cybercrime, the Eurobarometer on Home Affairs, but also production of videos and brochures. Communication projects are being implemented progressively, based on the communication strategy prepared at the beginning of the period, but also in response to demands linked to political decisions requiring communication on specific subjects.

The voted appropriations are close to being exhausted (EUR 9 700 available). In order to cover activities contracted in 2011 and early 2012, a reinforcement of EUR 1.2 million is requested.

Decrease 19 02 01

Cooperation with third countries in the areas of migration and asylum

The level of payments that was initially foreseen when the 2012 budget was proposed in April 2011 will not be reached for the following reasons:

A number of on-going projects in the Mediterranean region – where the situation remains unstable (post-conflict) – have experienced delays. As a consequence, the submission of the request for interim or final payments has been postponed. The Commission, moreover, is requesting clarification and additional information for a number of projects which delays the payments. Considering that the focus of the Thematic Programme Migration is on the Mediterranean Region (in terms of allocated funds both through Call for Proposals and Targeted initiatives), the above-mentioned delays have strongly affected the whole payment forecasts over the year for the entire Thematic Programme.

Decrease 19 03 01 01

Monitoring mission in Georgia

The legal base extending the monitoring mission in Georgia for the period 15 September 2012 – 15 September 2013 is being adopted with a lower budget than initially foreseen.

As a result, only a first pre-financing for an amount of EUR 10.4 million relating to the new contract extending the mission will be paid. Since no further payments are expected in 2012, the excess of payment appropriations can be decreased from the budget line.

Decrease 19 03 01 02

EULEX Kosovo

The Council adopted Decision 2012/291/CFSP extending the duration of EULEX Kosovo with a budget for the period 15 June 2012 – 15 June 2013 lower than initially foreseen. As a result, only a first pre-financing for an amount of EUR 40 million relating to the new contract extending the mission will be paid. Since no further payments are expected in 2012, the excess of payment appropriations can be decreased from the budget line

Increase 19 05 01

Cooperation with industrialised third countries

The implementation of a number of 2011 ICI projects were shifted to 2012 because the calls for proposals were launched later in the year 2011. As a result, the corresponding pre-financing needs attached to the projects were also shifted to 2012 which increases the needs for payment appropriations under the 2012 budget for this line for an amount of EUR 1.9 million.

Increase 19 06 02 01

Actions in the area of risk mitigation and preparedness relating to chemical, nuclear and biological materials or agents (Instrument for Stability)

The initial amount of payment appropriations approved by the Budgetary Authority for 2012 was EUR 28.6 million. The additional amount of EUR 12.4 million is necessary to cover the initial payments for two of the new projects Annual Action Programme 2012 (The International Science and Technology Centre-ISTC/ The Science and Technology Centre in Ukraine-STCU, The International Atomic Energy Agency-IAEA) and the invoices presented for the on-going activities (United Nations Interregional Crime and Justice Research Institute-UNICRI, The International Science and Technology Centre – Biotechnology-ISTC Bio).

It is of particular importance to note that:

- the EU has legal obligations on the basis of international agreements to provide funding to ISTC/STCU;
- the EU has legal obligations under a multi-donor international arrangement to support The International Atomic Energy Agency-IAEA in upgrading a radionuclide laboratory (Siebersdorf).

Increase 19 06 03

Trans-regional actions in the areas of organised crime, trafficking, protection of critical infrastructure, threats to public health and the fight against terrorism (Instrument for Stability)

The initial amount of payment appropriations voted in the budget 2012 was EUR 12.6 million, while the amount initially requested was EUR 13.2 million.

This additional amount is necessary to cover the initial payments for new projects under Annual Action Programme 2011 (Counter terrorism Pakistan and Heroin Route projects) and incoming invoices for on-going activities (e.g. Cocaine Route and Piracy projects). This amount is based on the assumption that a number of payments for on-going activities can be postponed to 2013.

These payments are imperative to the basis of existing contractual obligations of the EU. There will be a breach in obligations if the payments are not made this year.

Increase 19 08 01 02

European Neighbourhood and Partnership financial assistance to Palestine, the peace process and UNRWA

The initial amount of payment appropriations voted in the budget 2012 for budget line 19 08 01 02 was EUR 180 million. A reinforcement of the budget line by an internal transfer of EUR 30 million at the beginning of July has already been carried out.

The results of the EU Delegations and Headquarters' mid-year reports, where payment needs for 2012 are revised and updated, present a supplementary need of EUR 40 million in payment appropriations for budget line 19 08 01 02.

The reinforcement of EUR 40 million hereby requested should be carried out:

- by a reinforcement of EUR 30 million via the Global Transfer;
- and by an internal transfer for an amount of EUR 10 million from budget line 19 08 01 01 (ENPI South).

The reinforcement is necessary to cover the payments due in 2012. These payments are principally in favour of the Mécanisme Palestino-Européen de Gestion et d'Aide Socio-Economique (PEGASE) (funding recurrent expenditures of the Palestinian Authority) and the United Nations Relief and Work Agency (UNRWA), but also payments related to on-going infrastructure and development projects due before the end of the year.

The financial situation of the Palestinian Authority is critical and it was unable to pay salaries to civil servants and other government employees in August. UNWRA is also experiencing a shortfall in anticipated revenues and is currently predicting that it will not be able to meet all its commitments this year.

Decrease 19 09 03

Cooperation activities other than Official Development Assistance (Latin America)

Due to the late adoption of the legal base for ICI+ in December 2011, the decision-making and contracting process will only be partially finalised in 2012. As a consequence, part of the payments foreseen for 2012 will be delayed to 2013. For this reason EUR 1.1 million can be released.

Decrease 19 10 01 01

Cooperation with developing countries in Asia

Under several programmes funded from this budget line payments foreseen in 2012 have been reduced or cancelled for the following reasons: delays in the contracting, savings and difficulties in the implementation.

- India: for procedural reasons the co-signature of the financing agreement of the Annual Action Program for India has been delayed.
- Nepal: the current political situation in Nepal delayed the release of two budget support payments.
- Pakistan: for the project "Technical and Vocational Education and Training in Pakistan" the initial payment forecasts have been revised downwards in line with the estimations provided by the contractor.
- Thailand: in a specific project run with other donors, there will not be requests for any additional funds to the European Commission this year as there are already enough funds from the other donors to cover the expenses until the end of the year.

Decrease 19 10 01 02

Aid for the rehabilitation and reconstruction of Afghanistan

In Afghanistan, the security conditions and difficulties in the daily management have an overall negative impact in project implementation and, consequently, on disbursements. The temporary reallocation of most of Commission's staff to Brussels has affected the capacity of the Delegation to engage in sector dialogue, donor coordination and programme monitoring. As a result, there was, since the beginning of the year, an excess in payment credits available for the year. Besides, other payments have been reduced or postponed.

Support to Police Reform in Afghanistan- Law and Order Trust Fund for Afghanistan (LOTFA): A payment of EUR 47 million was foreseen for 2012. However, according to the latest information, following the initial findings of a fraud investigation, it appears that a new team has been sent to Afghanistan and that the scope of the investigation has been extended. The release of the investigation report is not expected before end of the year which will delay the payment of EUR 47 million to 2013.

Support for the National Priority Programmes on Efficient and effective Governance and Justice for all: The negotiation with the international community of the strategy for the implementation of the Justice programme is being more difficult and lengthy than expected. As a consequence, the signature of the Administration Agreement with the World Bank is only expected next year and therefore, the forecasted first pre-financing of EUR 10 million needs also to be postponed.

Decrease 19 10 01 03

Preparatory action - Business and scientific exchanges with India

Some delays in the implementation of the project "Continuation of Support to the European Business and Technology Centres in India, Phase III" have resulted in a final decrease of the needs for payment appropriations in 2012.

Decrease 19 10 01 04

Preparatory action - Business and scientific exchanges with China

Due to the nature of the action and some delays in the implementation of the programmes, the need for payment appropriations in 2012 has been revised downwards.

Decrease 19 10 04

Cooperation activities other than Official Development Assistance (Asia, Central Asia, Iraq, Iran and Yemen)

Due to the late adoption of the legal base for ICI+ in December 2011, the decision-making and contracting process will not be finalised in 2012. As a consequence, the payments foreseen for 2012 will be delayed to 2013. For this reason EUR 4.5 million can be released.

Decrease 19 11 05

Preparatory action - Strategic environmental impact assessment of the development of the Arctic

An open call for tender aiming to conclude a service contract (budget maximum EUR 1 million) was published in July. The payment schedule as described in the tender specifications does not foresee a pre-financing payment. An interim payment will be made approximately four months after concluding the contract. Therefore, the available payment appropriations will not be used in 2012 and can be returned.

Increase 20 02 01

External trade relations, including access to the markets of third countries

Credits on this budget line cover support activities on on-going and new trade negotiations, trade-related technical assistance towards developing countries, market access activities, legal and expert assistance, etc.

Since there was an urgent need for payments on another budget line – 20 02 03 – Aid for Trade- multilateral initiatives, EUR 1.7 million in payment appropriations have been transferred through an internal transfer from 20 02 01 in June 2012. Therefore, there is a need to replenish the latter with the amount of payment appropriations necessary until the end of the year – EUR 1.4 million. This reinforcement will cover mainly payments relating to outstanding commitments.

Increase 20 02 03

Aid for trade - Multilateral initiatives

Credits on this budget line cover support to multilateral programmes and initiatives aimed at strengthening the trade-related capacity of developing countries.

The Commission initially requested an amount of EUR 3.4 million in payment appropriations in the Draft Budget 2012. The amount finally approved was EUR 1.4 million- largely insufficient to cover the needs for the year.

In June 2012, the Commission reinforced the line in question with EUR 1.7 million through an internal transfer from budget line 20 02 01 – External Trade relations, including access to the markets of third countries. The reinforcement was urgently needed to cover payments to the WTO due in June/July 2012. Even after this reinforcement, payment needs are not met and a second reinforcement of EUR 1 million is requested to ensure Commission's disbursements, mainly, to the WTO Global Trust Fund and Trade Facilitation Fund.

Increase 21 02 03

Facility for rapid response to soaring food prices in developing countries

A revision of the payment forecasts, based on an analysis of on-going and foreseen projects shows a need for an increase of payments of EUR 5 million. This increase is due to the following operations:

- the fast implementation of projects of the World Food Programme in Guatemala and Senegal;
- rapid advances in the projects implemented by Food Aid Organisation in Afghanistan, Haiti, Guinea Bissau and Sierra Leone.

Increase 21 03 01

Non-State actors in development

The reinforcement requested of EUR 30 million will be used order to cover the expected payments for a large number of NGO-contracts signed in 2011 that matured for payment in 2012. Furthermore, the call for proposals launched in the first months of 2012 have been finalised and the related Financing Decisions taken. The NGOs have presented their contracts for payment. The Commission has legal obligations to meet the payment requests. Any delay could result in financial penalties.

Increase 21 03 02

Local authorities in development

The reinforcement requested will be used to cover the payments relating to new contracts of approximately EUR 4.8 million. These projects and resulting contracts follows the Calls for Proposals launched in the first months of 2012.

Furthermore, according to the forecasts, it is expected that interim and/or final payments for on-going contracts will reach a minimum of EUR 3 million from September to December.

The total payments appropriations that will be needed are therefore EUR 7.8 million. Since by 01/09/2012 only EUR 2.8 million remained available, there is a need for reinforcement of EUR 5 million, out of which EUR 4 million through the Global Transfer and EUR 1 million through an internal transfer.

Increase 21 05 01 01

Health

There are currently a total of 128 grant contracts and 13 contribution agreements with international organisations under this budget line. The need of payment appropriations is higher than initially forecasted, due to payment requests relating to contracts signed in late 2011 and in early 2012. It should be noted that:

- in the selection procedure, the contracts under the calls for proposal on 'Non-State Actors' capacity building for access to HIV-AIDS prevention, treatments and care in ENPI' were only signed by end December 2011 and therefore the first payments on these contracts were delayed from 2011 to 2012;
- first payments due on a 2011 contribution agreement with the United Nations Population Fund (UNFPA) was not be fully paid in 2011 which following further examination left the balance to be paid from 2012 appropriations;
- at the time the Draft Budget 2012 was submitted (April 2011), the identification of Annual Action Programme 2012 was at an early stage. Two calls for proposals were initially foreseen, implying that the contracting and the pre-financing payments would have been made in 2013 only. The Commission simplified and accelerated the procedure by implementing the activities through direct agreements with international organisations (WHO and UNFPA). The payment requests therefore fall in the budget year 2012.
- the final payment to the Global Alliance for Vaccines and Immunisation initially forecasted for 2013 will now take place in 2012 as the project was finalised sooner than foreseen.

Increase 21 05 01 03

Other aspects of human and social development

Credits under this budget line have been spent faster than expected because payments forecasted at the end of 2011 were made in early 2012 for a total of EUR 4.8 million: 15 contracts out of the calls for proposals on Culture (Dec No 2010/22127) and Children (Dec. No 2010/22135) and three targeted actions with the International Labour Organisation (ILO) (2008/164787), UNESCO (2010/244569) and the International Organisation for Migration (IOM) (2009/210756). The end of the year forecast includes payments to 39 contracts, including two targeted actions with UNICEF for a total of EUR 2.6 million, for a total of EUR 5.3 million (around 50 % being final payments).

Increase 21 05 01 04

Gender equality

The reinforcement requested is in line with the needs already forecast in March. It was proposed to await the Global Transfer exercise to see if the needs could be matched with availabilities elsewhere.

Increase 21 05 01 08

Pilot project - Enhanced health care for victims of sexual violence in the Democratic Republic of Congo (DRC)

Payments for two contracts were initially foreseen for 2013, but latest revision of payment forecasts shows that the projects activities have advanced. Therefore, additional payments will be needed in 2012.

Increase 21 05 02

Global Fund to Fight Aids, Tuberculosis and Malaria (GFATM)

The budget line covers the EU contribution to the Global Fund to Fight Aids, Tuberculosis and Malaria (GFATM). The EU is obliged to make a single payment on an annual basis according to the legal commitment. Therefore, payment appropriations need to cover the full amount of the commitment appropriations. The 2012 contribution amounts to EUR 50 million and the initial payment appropriations on this line were insufficient.

Decrease 21 06 05

Assistance to ACP banana producers

Following a review of the forecast for payment needs the Commission proposes to decrease the payment appropriations for 'Aid to ACP banana producers' by EUR 5 million. This decrease is mainly due to the cancellation of the 2012 budget support payments for Barbados, which will not be made this year due to the non-fulfilment of the conditions set up for releasing the funds.

Decrease 21 06 06

Cooperation activities other than Official Development Assistance (South Africa)

Due to the late adoption of the legal base for ICI+ in December 2011, the decision-making and contracting process will not be finalised in 2012. As a consequence, the payments foreseen for 2012 will be delayed to 2013. For this reason EUR 954 559 can be released.

Decrease 21 06 07

Banana accompanying measures

Due to the late adoption of the legal base for Banana Accompanying measures in December 2011, the decision-making and contracting process will not be finalised in 2012. As a consequence, the payments foreseen for 2012 will be delayed to 2013. Therefore, EUR 33.4 million can be made available.

Increase 21 07 03

Agreement with the Food and Agriculture Organisation (FAO) and other United Nations bodies

Considering the accession of the European Union to the Food and Agriculture Organisation and the conclusion and subsequent ratification of the International Treaty on Plant Genetic Resources, the Commission will have to pay under the 21 07 03 budget line both the annual contribution to the Food and Agriculture Organisation (FAO) and the annual contribution to the International Treaty on Plant Genetic Resources amounting to a total of EUR 0.3 million to be committed and paid in 2012. Due to the very nature of expenses covered by this budget line (i.e. payment of annual contribution to an international body), the amount committed during year N should be fully disbursed during the same budgetary year. As it stands, the level of appropriations voted under the 2012 budget will allow the Commission to pay the annual contribution to the FAO but is insufficient to pay the annual contribution stemming from the ratification of the International Treaty on Plant Genetic Resources.

Increase 21 07 04

Commodities agreements

The 21 07 04 budget line covers the annual membership fees which the Union must pay for its participation on the grounds of its exclusive competence in the field.

More specifically this appropriation covers the payment of:

- the annual fee for membership of the International Tropical Timber Agreement: a commitment of EUR 0.839 million has been made followed by a payment of EUR 0.824 million (the difference between figures result from EUR/USD exchange rate fluctuations);
- the annual fee for membership of the International Jute Organisation: a commitment and corresponding payment for the amount of EUR 0.3 million is under preparation;

- the annual fee for membership of the International Coffee Organisation: a commitment and corresponding payment for the amount of EUR 1.4 million is tabled for December 2012;
- the annual fee for membership of the International Cocoa Organisation: a commitment and corresponding payment for the amount of EUR 1.4 million is also tabled for December 2012.

As of early September 2012, three membership fees for a total of EUR 3.1 million (jute, cocoa and coffee organisations) still have to be committed and paid, but the credits available on the budget line are insufficient.

Increase 21 08 02

Coordination and promotion of awareness on development issues

The Communication strategy for Directorate General EuropeAid Development and Cooperation had to be revised in the second half of 2011 to take into account the creation of the new Directorate General, following the establishment of the European External Action Service. Therefore, a lot of contracts were signed at the end of the year and the pre-financing had to be postponed to 2012.

In addition, some major activities, such as the European Development Days took place later in the year than originally expected, thus making it impossible to pay for the services before the end of the year.

For these reasons, a reinforcement of EUR 2 million is requested.

Increase 23 02 01

Humanitarian aid

The initial budget in payment appropriations on the humanitarian aid budget line, as approved by the Budgetary Authorities, was EUR 35 million lower than the amount in commitment appropriations. At the same time, the necessary payment appropriations for 2012 are close to 100 % of the commitments and the most recent RAL (2010/2011) still to be paid stands at EUR 159 million.

Additionally, the humanitarian aid budget line has been reinforced with EUR 70 million in commitment appropriations to deal with the humanitarian crises in Sudan, South Sudan, Yemen and Syria. A further reinforcement of EUR 80 million in commitments is currently being processed to deal with the humanitarian crisis in Syria, Horn of Africa and Pakistan. This will bring the total reinforcements in commitment appropriations, through the use of the Emergency Aid Reserve (EAR) and redeployment within heading 4, to EUR 150 million.

The corresponding reinforcement in payment appropriations are only 58 % of the amount in commitments, while the Commission makes pre-financing payments of 80 % at the start of the humanitarian operations. The Commission has therefore specifically mentioned in its transfer requests to the Budgetary Authorities that supplementary payment appropriations would be requested through the global transfer procedure.

Increase 23 02 02

Food aid

The initial budget in payment appropriations on the food aid budget line, as approved by the Budgetary Authorities, was EUR 21 million lower than the amount in commitment appropriations. At the same time, the necessary payment appropriations for 2012 are close to 100 % of the commitments and the most recent RAL (2010/2011) still to be paid stands at EUR 63 million.

Additionally, the food aid budget line has been reinforced with EUR 75 million in commitment appropriations to deal with the humanitarian crises in the Sahel and Sudan/South Sudan. A further reinforcement of EUR 15 million in commitment appropriations is currently being processed to deal with the food crisis in the Horn of Africa. This will bring the total reinforcements in commitment appropriations, through the use of the Emergency Aid Reserve and redeployment within heading 4, to EUR 90 million.

The corresponding reinforcements in payment appropriations are only 19 % of the amount in commitments, while the Commission makes a pre-financing payment of 80 % at the start of the humanitarian operations. The Commission has therefore specifically mentioned in its transfer requests to the Budgetary Authorities that supplementary payment appropriations would be requested through the global transfer procedure.

Increase 23 03 01

Civil protection within the Union

The increase request in payment appropriations (PA) for this budget line is due to an acceleration in RAL payments during 2012. At year-end 2011, a significant RAL of EUR 27.7 million was still unpaid representing around 200 % of the 2012 payment appropriations.

For this reason the balance available under the PA will not be sufficient to cover the pre-financing of the 2012 programmes which are usually launched in the last quarter of the year (training programmes, exercise calls, preparedness programmes etc.) and for which the calls for proposal are being currently finalised.

Based on the actual forecasts, a reinforcement of EUR 1.3 million in payment appropriations is requested.

Increase 24 02 03

Anti-fraud information system (AFIS)

The Anti-Fraud Information System (AFIS) is an IT-application maintained and financed by OLAF and at the disposal of the Member States for which 100 % of the funds are used for delivery of IT equipment and to employ intra-muros staff, as well as for trainings and expertise. Those expenses are all covered by procurement contracts. As distinct from the two other operational programmes managed by OLAF: Hercule and Pericles, AFIS cannot be considered as a multi-annual programme as such. This means that OLAF needs to fulfil its payment obligations immediately after delivery of the equipment or services (official payment delays of the EC are 30 days after receipt of invoice). Consequently, 90 % of the AFIS projects are paid within the year following the signature date of the contract.

Having carefully evaluated payment obligations of all current files still to be fulfilled, an increase of payment appropriations for the AFIS programme of at least EUR 1.8 million is needed for 23 projects.

Increase 26 02 01

Procedures for awarding and advertising public supply, works and service contracts

The requested increase in payment appropriations is necessary in order to allow the Publications Office to fulfil the contractual obligations related to the interim payments of infrastructure and IT projects, as well as to be able to cover the additional costs related to the take-over of the new contract, initially not foreseen in this year's budget. The remaining part will be used to honour past RAL which arose due to the fact that the available payment appropriations were considerably lower than commitment appropriations in the past and the current year.

Increase 26 03 01 01

Interoperability Solutions for European Public Administrations (ISA)

The available payment appropriations (PA) under budget line 26 03 01 01 are insufficient to cover the actual needs. Current implementation is 100 %, and there is a backlog of EUR 4.8 million waiting to be paid, if new appropriations can be made available. The amount of late interests to be paid will be in a range of EUR 0.1 million-EUR 0.2 million.

Additionally there are payments due in October and November to a number of service providers for a total amount of EUR 3.4 million.

It should be noted that during the 2012 budget procedure, the level of payments was reduced by EUR 11.2 million compared to the Draft Budget 2012.

Based on the actual forecast, a reinforcement of EUR 8 million in payments is requested to cover the needs until year end.

Decrease 32 04 14 03

Energy projects to aid economic recovery - European offshore wind grid system

Out of ten Offshore Wind projects one project is complete, and others are well on track, but some are facing major delays in the permit process. The licensing of the wind farms to be connected (as well as the co-financing to be obtained through the regulatory authorities) has to be finalised before the final investment decisions can be taken. The estimated payment needs until the end of the year determine that an amount of EUR 11.4 million can be released.

Decrease 32 05 03

Nuclear safety - Transitional measures (decommissioning)

The latest forecast provided by the managing authorities of the three decommissioning programmes (the European Bank for Reconstruction and Development (EBRD) and the Central Project Management Agency (CPMA) in addition for Lithuania) shows that the payment requests foreseen by the end of 2012 amount to EUR 177.9 million in total. Taking into account the amount of EUR 41.5 million already paid, there is a surplus of EUR 30 million that can be made available.

Increase 32 06 01

Research related to energy

The pace of payment implementation of the actions of the energy research programme is faster than originally foreseen. Supplementary payments of EUR 5.5 million are necessary to take account of all requests up to end 2012.

Increase 33 03 04

Criminal justice

Following the calls for proposals launched in 2012 and based on the award decision adopted on 23/08/2012, 51 legal commitments for the amount of about EUR 15 million have to be concluded by the end of the year. The amount of financing to be paid accounts for some EUR 10 million. On the basis of the current availability of payment appropriations on the budget line and after taking into account the outstanding obligations for on-going grants and procurement files, an additional amount of EUR 5 million is necessary to cover the requests.

Increase 33 04 01

Drugs prevention and information

Following the calls for proposals launched in 2012, 12 legal commitments for the amount of EUR 5 million have to be concluded by the end of 2012 with an amount of EUR 2.5 million envisaged to be paid as pre-financing. On the basis of the current availability of payment appropriations and taking into account the outstanding obligations for on-going grants and procurement files, an additional amount of EUR 1 million is needed to cover the requests.